

KAISERGEMEINDE

Gemeindezeitung Kirchdorf | Erpfendorf | Gasteig



Aktiv



**Unsere letzte
Ausgabe der
Kaisergemeinde
Aktiv**

(Seite 2 und 3)

**Aus dem
Gemeindeamt**

(Seite 4 bis 11)

**Bibliothek
Kirchdorf
informiert**

(Seite 30)

**Bezirks-
Musikfest der
BMK Erpfendorf**

(Seite 34 und 35)

**Jürgen
Guggenbichler
Slalom Masters
Weltmeister**

(Seite 50)

**Da Goggola:
Gerüchteküche**

Ausgabe 44
Juni 2022



Die letzte Ausgabe der Kaisergemeinde Aktiv Såg beim Åbschied leise Servus ...

Vor fast zwölf Jahren lautete unser erster Satz: „Nun haltet ihr die 1. Ausgabe unserer Gemeindezeitung Kaisergemeinde Aktiv in Händen.“

Jetzt ist das Gegenteil der Fall, denn dies ist leider die letzte Ausgabe der „Kaisergemeinde Aktiv“. Aber gleich vorweg: Es wird weiterhin eine Gemeindezeitung geben, allerdings mit einem (fast) neuen Team. Monika Steiner lenkt ab jetzt die Geschicke der neuen Zeitung mit und es wird schon an viel Neuem fleißig getüftelt. Wir alle dürfen also gespannt sein und auf diesem Wege wünschen wir - Manuela, Michael, Christian, Gernot & ich - Monika und dem neuen Redaktionsteam alles Gute, viel Erfolg und Freude.

Erlaubt mir aber noch ein paar persönliche Worte, denn nach über einem Jahrzehnt bei der Kaisergemeinde Aktiv ist es mir wichtig, einigen von Herzen zu danken: Allen voran Michael Keuschnick und Christian Nothdurfter, die unsere Zeitung bzw. eine Gemeindezeitung damals im Ort etablieren wollten.

Ich erinnere mich noch gut daran, als ich Michael beim Arzt getroffen habe (ja, mit dem Alter kommen die Wehwehchen ...) und er mir von der Idee erzählte. Dann fragte er mich, ob ich mir ein Mitwirken vorstellen könnte und natürlich war ich sofort Feuer und Flamme. Als mich beide Genannten schließlich mit der Redaktionsleitung betrauen wollten, wurde aus Feuer & Flamme zugegeben kurzzeitig Asche (nun gut, geglüht hat noch was). Als absolutes Greenhorn im Zeitungswesen hatte ich natürlich Bedenken, ob ich dieser Ehre gerecht werden kann.

Insgeheim habe ich die zwei Männer jedoch total für ihren Mut bewundert, ausgerechnet eine Roman-Autorin mit der Aufgabe zu betrauen. Berichte schreiben/korrigieren heißt ja, kurz und knackig, keine Ausschmückungen und beim Kern der Sache bleiben. Außerdem kannte mich Michael bereits von

der Volksschule - wir waren schon seit jeher Konkurrenten, wenn es um Fleißbildchen oder Aufsätze ging ... Ergo: Die beiden wussten offenbar, worauf sie sich einließen (zumindest einer). Also habe ich das Amt übernommen und die „Kaisergemeinde Aktiv“ zählt zu meinen absoluten Herzensprojekten, was auch immer so bleiben wird.

Doch jede neue Ausgabe bedeutete eine neue Herausforderung, denn natürlich war es uns immer wichtig, euch eine schöne Zeitung zu präsentieren. Gleichzeitig änderten sich aber unsere Lebensumstände und obwohl ich nicht auf alle Gründe für meine persönliche Entscheidung eingehen möchte, ist „Zeit“ einer davon. Zumal unsere Zeitung von anfangs 16 Seiten teilweise auf über 50 Seiten gewachsen ist. Absolut erfreulich, da es zeigt, wie viele von euch mittlerweile mitten drin sind im Geschehen und jede Ausgabe mit Leben erfüllen.

Aber auf der anderen Seite muss das zeitlich gestemmt werden. Ich habe natürlich nach einer Lösung gesucht, aber letztlich keine annehmbare gefunden und somit bleibt nur dieser Schritt, der mir sicherlich mehr als schwerfällt. Insbesondere, weil sich durch meine Tätigkeit viele nette Kontakte ergeben haben und ich durfte einige von euch näher kennenlernen.

Besonders geliebt habe ich die Rubriken unserer Seniorinnen und Senioren, deren Lebensgeschichten wir auf-

schreiben durften. Oder dass ich mit unserer Kolumne „Rund um die Welt“ sogar bis nach Australien reisen durfte. Und ich könnte noch vieles aufzählen, aber das sprengt den Rahmen.

Darum EUCH ALLEN ein großes Dankeschön für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Das gilt ebenso für unseren Alt-BGM Ernst Schwaiger, unseren BGM Gerhard Obermüller sowie den gesamten Gemeinderat. Vielen Dank für die jahrelange Unterstützung.

Aber zum Schluss will ich mich vor allem bei meinem Team bedanken, das von der Gründung bis zur 44. Ausgabe mit mir gemeinsam „aktiv“ war. Die Zeit mit euch möchte ich nicht missen. Danke für eure Loyalität, euren Einsatz, für so viele nette und lustige Gespräche und euer Vertrauen. Es war mir eine große Ehre, mit euch zusammenzuarbeiten!

Und nun bleibt mir nur ein leises Servus, denn während ich das schreibe, ist mir schon schwer ums Herz. Aber so ist das, wenn ein prägender Lebensabschnitt zu Ende geht.

Euch allen wünsche ich nun viel Freude beim Lesen unserer letzten Ausgabe, bleibt gesund, genießt einen schönen Sommer, schaut's aufeinander, helft's vor allem zãm und schickt's weiterhin eure Berichte an die neue Zeitung.

Eure Redaktionsleiterin
Bettina Reiter



Pfiat enk!

Hey, Team, i hãb mi beim Bildtext kurz g'fãsst, gib 's jã nit, oda? Auf'n letzt'n Meter hãb is dalernt!

Blick zurück auf eine spannende Zeit ...



Es war uns eine Ehre!

Wir bedanken uns bei allen Gemeindebürgern für die langjährige Treue und bei den Vereinen für ihre Beteiligung an diesem tollen Medium. Aber auch bei all unseren Kritikern (wir wurden mit jeder Meldung besser und lernten dazu!) sowie bei unseren Befürwortern: Danke für euren Input!

Zum Abschluss wünschen wir den Verantwortlichen der neuen Gemeindezeitung alles Gute und viel Erfolg.

Christian, Gernot, Michael und Manuela

Ankündigung neue Gemeindezeitung

Liebe Leserin! Lieber Leser!

„Manchmal schließt sich eine Tür und eine andere öffnet sich.“ Durch diese Tür bin ich geschlüpft und nun schaue ich, was mich dahinter erwartet.

Wir vom Verein „Kaisergemeinde aktiv“ mussten aus zeitlichen Gründen leider aufhören (siehe Text von Bettina Reiter). Die Kirchdorfer Gemeindezeitung wird daraufhin von der Gemeindeführung neu aufgestellt. Ein gutes Zeichen dafür, dass Information und Transparenz in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert haben. Ich bleibe weiterhin dabei und bearbeite eure Berichte.

Die Zeitungs-Mailadresse bleibt gleich. Bitte schickt eure Beiträge, Anfragen, Ideen, Leserbriefe etc. weiterhin an: zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at. Die Gemeindefunktionäre im Bürgerservice bzw. Bürgermeisterbüro sind bei Fragen auch für euch da. Alles Weitere dann in der neuesten Ausgabe. Voraussichtlicher Redaktionsschluss: Ende August. Neuerungen werden zeitnah auf der Homepage der Gemeinde Kirchdorf bekannt gegeben. Bis dahin einen schönen Sommer und lasst was hören von euch.

Liebe Grüße
Monika Steiner, Kirchdorfer Gemeindezeitung



AUS DEM GEMEINDEAMT

Beschlüsse - Auszüge aus den Protokollen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Die Protokolle zu den jeweiligen Gemeinderatssitzungen werden 1:1 von uns übernommen und sind auf der Homepage der Gemeinde einsehbar unter www.kirchdorf.tirol.gv.at. Das Redaktionsteam
Etwaige Beilagen sind bitte ebenfalls auf der Website nachzuschlagen.

Gemeinderatssitzung vom 05. April 2022

5. Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages zum Ankauf a. von Kinderkrippenräumlichkeiten und b. einer Breitbandzentrale im Zuge des Bauprojektes Erpfendorf Mitte
Nach Verlesung der Vertragsentwürfe des RA Mag. Christian Fuchs, 6020 Innsbruck, vom März 2022 durch AL Innerkofler und ausführlicher Berichterstattung über die Nutzflächen sowie Ausstattung bzw. Preis, wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die geplanten Kinderkrippenräumlichkeiten sowie die Breitbandzentrale gemäß dem Bauprojekt „Erpfendorf Mitte“ von der ÖWB (siehe GR Beschluss vom 23.03.2021) anzukaufen und die Kaufverträge durch den Bürgermeister und zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigen bzw. grundbücherlich durchführen zu lassen.

6. Beschlussfassung über den Ankauf eines neuen Bauhoffahrzeuges (Kastenwagen)

Nach Vorstellung der einzelnen Angebote durch den Bürgermeister und ausführlicher Berichterstattung wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Auftrag zur Lieferung des Bauhoffahrzeuges zur Abdeckung der Kanal- und Wasserversorgung inkl. Anbringung eines Lichtbalkens und Innenausbau an die Firma Autohaus Obholzer, 6382 Kirchdorf, als Billigstbieter zu einem Preis von insgesamt € 19.912,32 netto wie folgt zu vergeben (*Anm. der Redaktion: Aufstellung siehe Gemeinde-Homepage*).

8. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des Gst. 3426 (Furthesteg; Poppinger Ziviltechniker KG, GZ: 10/2015b vom 22.10.2021): a. Behandlung der eingelangten Stellungnahme vom 10.01.2022, b. Erlassungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf hat in seiner Sitzung vom 14.12.2022 die Auflage des von der Poppinger Ziviltechniker KG, Ingenieurkonsulent für Raumplanung, Zuckerstätterstraße 42, 5303 Thalgau, ausgearbeiteten Entwurfes über Änderung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kirchdorf vom 22.10.2021, Zahl 10/2015b, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt, deren Inhalt kurz dargestellt wird (*Anm. der Redaktion: Stellungnahme siehe Gemeinde-Homepage*).

a. Auf Antrag des Bürgermeisters und Empfehlung des Bauausschusses beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol einstimmig mit nachfolgender Begründung bzw. Empfehlungen der Poppinger Ziviltechniker KG, Ingenieurkonsulent für Raumplanung, Zuckerstätterstraße 42, 5303 Thalgau, der Stellungnahme keine Folge zu geben (*Anm. der Redaktion: Stellungnahmen siehe Gemeinde-Homepage*).

b. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf in Tirol mit 12:2 Stimmen und einer Enthaltung gemäß § 67 TROG 2016 die Änderung des, von der Poppinger Ziviltechniker KG, Ingenieurkonsulent



für Raumplanung, Zuckerstätterstraße 42, 5303 Thalgau, ausgearbeiteten Entwurfes des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kirchdorf vom 22.10.2021, Zahl 10/2015b: Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich des Gst. 3426 (Furthesteg) unter gleichzeitiger Neuaufnahme der Stempel Nr. 95 und 96. Das öffentliche Interesse ist durch die geplante Schaffung von sanitären Anlagen für den Bedarf des Freizeitverkehrs gegeben. Das raumordnerische Fachgutachten ist gleichfalls positiv.

Gemeinderatssitzung vom 03. Mai 2022

3. Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Verein „Bibliothek Kirchdorf und Erpfendorf“

Nach Verlesung des Mietvertrages mit der Bibliothek Kirchdorf, erstellt am 01.03.2022, und Vorstellung des Lageplanes wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dem Abschluss des auf 10 Jahre befristeten Vertrages und einem jährlichen Zins von € 1,00 für einen Teil des OG im Ausmaß von 160,96 m², zuzustimmen.

7. Beschlussfassung über die Zuzahlung zum Area Ticket für das Jahr 2022/2023

Auf Vorschlag des Sport- und Freizeitausschusses wurde der einstimmige Beschluss gefasst, jedem Kirchdorfer Kind von 6 bis 14 Jahren beim Kauf eines Area Tickets 2022/2023 eine Familiengemeindeförderung wie folgt zu gewähren (*Anm. der Redaktion: Aufstellung siehe Gemeinde-Homepage*).

8. Beschlussfassung über die Gewährung eines finanziellen Zuschusses für die bestehende Poststelle im Sparmarkt Schwaiger

Auf Antrag des Gemeindevorstandes wurde, nach Verlesung des Ansuchens vom 17.12.2021 der einstimmige Beschluss gefasst, bis auf jederzeitigen Widerruf, unter Einhaltung einer freiwillig gewährten dreimonatigen Kündigungsfrist, eine monatliche Unterstützung für den Erhalt der Poststelle Kirchdorf von € 1.000,00 (rückwirkend ab 01. März 2022) zu gewähren. GR Staffner hielt fest, dass die Gewährung nur unter der Vorgabe der Beibehaltung der definierten Postöffnungszeiten durchgeführt wird und hiebei eine Wiedervorlage an den GR alle 6 Monate erfolgen soll.



Unser Gemeinderat für die Periode 2022 - 2028



Von links nach rechts (vorne): GR Mag. Martina Foidl, GV Hannes Steger, Vize-BGM Mag. (FH) Robert Jong, BGM Mst. Gerhard Obermüller, PMM, MSc, GV Josef Wörgötter, GR Mag. Florian Schluifer, GR Maria Braito
Von links nach rechts (hinten): GR René Hochkogler, GR Ing. Hannes Staffner, GR Anton Wurzrainer, GR Stefan Hinterholzer, GR Reinhard Bergmann, GR Ewald Dandler, GR Bernhard Widauer, GV Michael Jöchl



Postenkommandant Peter Widmann freute sich sehr, als ihm anlässlich des Vernetzungstreffens der Polizei am 12. Mai 2022 BGM Gerhard Obermüller sowie GV und Feuerwehr-Kommandant Josef Wörgötter ein Geschenk zu seinem wohlverdienten Ruhestand über brachten.

Bild: Gemeinde Kirchdorf, Text: bR



Blutspendeaktion:
Am Montag, den 27. Juni 2022
von 15.00 bis 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Erpfendorf



Ehrungen für treue Mitarbeiter der Gemeinde Kirchdorf

Anlässlich der Pensionierung von Manuela Lindenberger (Kindergartenassistentin) und dem 35-jährigen Dienstjubiläum von Bauhofleiter Martin Bichler lud die Gemeinde Kirchdorf zu einem gemeinsamen Abendessen ins Gasthaus Leerberghof ein.

Bestens bewirtet wurden die Ehrengäste mit Begleitung von der Familie Unterberger und ihren Mitarbeitern. Anschließend wurden Manuela Lindenberger und Martin Bichler von BGM Gerhard Obermüller und den Gemeindevorständen sowie Amtsleiter Christopher Innerkofler geehrt und ein Ehrengeschenk überreicht.

Die Gemeindeführung bedankt sich auf diesem Wege nochmals herzlich für die entgegengebrachte, langjährige Treue, ihren unermüdlichen Einsatz in ihrem Wirkungsbereich und ums Gemeinwohl sowie die hervorragende Zusammenarbeit.

Text: Erika Staffler, Bild: Gemeinde Kirchdorf



Manuela und Martin haben sich diese Ehrung redlich verdient

Gratulation für Ehrenzeichenträger Harald Filzer

Zum 60. Geburtstag von Harald Filzer gab es für den ehemaligen Gemeinderat am 02. April 2022 Glückwünsche von vielen Seiten.

So wurde der Ehrenzeichenträger der Gemeinde Kirchdorf mit seiner Familie bei einem Geburtstagsessen in seinem Privathaus in Gasteig geehrt. Dort dankten und gratulierten ihm neben BGM Gerhard Obermüller auch der Gemeindevorstand, Vertreter der Feuerwehr Kirchdorf und die beiden Ehrenbürger Komm. Rat Eduard Steinbacher und Altbürgermeister Ernst Schwaiger sowie Johann Hinterholzer und Amtsleiter Christopher Innerkofler.

Besondere Verdienste erwarb sich der Jubilar in seiner langjährigen Zeit als Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf und seiner Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr in Kirchdorf. Die Ehrengäste überbrachten nicht nur Blumen und eine Geschenkbox, sondern sprachen dem Geburtstagsjubililar vor allem großen Dank und Anerkennung für seine vielen freiwilligen Stunden zum Wohle der Gemeinde aus. *Text: Erika Staffler, Bild: Gemeinde Kirchdorf*



*Vorne: Jubilar Harald Filzer mit Gattin Andrea
V. li. links: BGM Gerhard Obermüller, Amtsleiter Christopher Innerkofler, KR Eduard Steinbacher, GV Michael Jöchel, Alt-BGM Ernst Schwaiger, GV/FF Kdt. Josef Wörgötter, Vize-BGM Robert Jong, Johann Hinterholzer und GV Hannes Steger*

Müll-Sammelaktion



Erfreulicherweise haben sich heuer wieder viele an der Müll-Sammelaktion beteiligt. Auch die Kleinsten in unserer Gemeinde (Kindergärten & Volksschulen) sammelten mit und so überraschten Bürgermeister Gerhard Obermüller sowie GV Michael Jöchel vom Nachhaltigkeits-Ausschuss die fleißigen Helfer mit einem kleinen Dankeschön. Eine solche Sammelaktion ist aber ebenso wichtig, um von klein auf ein Bewusstsein für unsere schöne Natur zu schaffen, denn vielen ist nicht klar, wie sehr Plastik, Alu-Dosen und anderes der Umwelt schaden. Lasst uns also gemeinsam auf sie achten, denn wie heißt es so schön: „Die Natur ist nur geliehen.“

Text: bR, Bild: Gemeinde Kirchdorf

Endlich Sommer

Die Kinder freuen sich, wenn sie mit der Tagesmutter draußen sind und sich in der frischen Luft bewegen können. Sie gehen spazieren und zum Spielplatz. Besonders Sandkiste, Rutschen und das Trampolin sind sehr gefragt. Im Sand werden Tiefenwahrnehmung, Tastsinn und auch die Fantasie sehr gut gefördert. Natürlich nehmen Kinder auch den Sand gerne in den Mund, um zu wissen, wie er sich anfühlt. Dadurch, dass das Gehirn bis zu 1000 Wiederholungen brauchen kann, bis es sich etwas merkt, kann das auch ziemlich oft probiert werden!

Im Sommer ist es besonders spannend in der Natur. Die Tageskinder beobachten kleine Krabber, pflücken bunte Blumen und lernen dabei die Farben. An nassen Tagen hüpfen sie durch die Wasserlacken und die Kinder freuen sich, wenn sie Regenwürmer und Schnecken sehen. Zuhause bei der Tagesmutter wird dann mit den gesammelten Naturmaterialien gebastelt und somit werden Kreativität und Motorik gefördert.

Das Basteln ist sehr wichtig für die Entwicklung der Kinder, denn hier lernen sie wichtige Fertigkeiten, um später die schulische Reife zu erlangen und überhaupt Schreiben lernen zu können. Die sprachliche Entwicklung wird auch durch das Hineinpusten in Seifenblasen, Luftballons und Windräder trainiert, denn so wird die Mundmuskulatur gestärkt und das Sprechen fällt leichter und wird verständlicher.



sozial- u. Gesundheitssprengel
Kitzbühel, Aurach und Jochberg



Wir singen gemeinsam Lieder und spielen mit verschiedenen Instrumenten dazu, denn dies fördert die sprachliche Entwicklung und auch das Musikalische in den Kindern. Sie lernen dadurch auch die verschiedenen Tonlagen und Melodien.

Wir machen auch Wahrnehmungsspiele - wie Kneten mit selbstgemachter Salzteigknete, Matschen mit Maizena-Matsch und Rasierschaum oder wir spielen mit den bunten Wasserperlen. Die Kinder lernen dabei, ihre Kraft zu regulieren und wie sich verschiedene Konsistenzen anfühlen - Rasierschaum ist weich und lässt sich schnell zusammen drücken, die Wasserperlen sind eher kalt und feucht und der Maizena-Matsch ist manchmal fest und dann doch wieder flüssig. Unsere Tagesmütter üben ihren Beruf mit viel Liebe, Einsatz und Know-How aus. Die Kinder und

Eltern sind sehr glücklich mit der Betreuung.

Da die Tagesmutter Angela Woydt bald in Pension geht, suchen wir dringend eine neue Tagesmutter für St. Johann oder Umgebung! Auch für Kitzbühel suchen wir eine Betriebstagesmutter in Teilzeit.

Im Herbst findet der nächste Ausbildungslehrgang statt. Für nähere Informationen rufen Sie beim Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg an! Abteilung Tagesmütter 05356/75280-580 oder www.sozialsprengel-kaj.at

Text: Sozialsprengel, Bild: Angela Woydt



Gemeinde Kirchdorf in Tirol

Öffentliche Verwaltung und Regierungsbehörde

Startseite | Hilfe | Fotos | Info | Mehr »

Facebook icon

Search icon

Close icon

Kirchdorf „teilt“ mit

Schöne neue Zeit, es ist so weit: Die Gemeinde Kirchdorf eröffnet ihre erste offizielle Facebook-Seite. Man darf gespannt sein, wie sich die Kaisergemeinde bei dieser für sie doch neuen Form des Online-Auftritts präsentieren wird. Neben wichtigen Hinweisen und informativen Inhalten bleibt Raum zur Spekulation ... Worum werden sich die Beiträge drehen?

Finde es heraus und sei beim Start der „Gemeinde Kirchdorf in Tirol Facebook-Seite“ dabei.

Text: Thomas Mols, Bild: Gemeinde Kirchdorf in Tirol



Lärmschutzverordnung gemäß § 60 TGO

Wir wollen wieder auf die Verordnung zum Schutz vor Lärmbelästigung für besondere Tageszeiten aufmerksam machen:

Lt. § 1. (1-3) Die Verrichtung lärmeregender Haus- und Gartenarbeiten ist an **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt** und an **Werktagen** in der Zeit von **12.00 bis 13.00 Uhr** und von **20.00 bis 07.00 Uhr** verboten. Dies gilt insbesondere für die **Benützung** von mit **Verbrennungs- oder Elektromotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten** wie Rasenmäher, Motorsägen, Kreissägen, Schleifscheiben, Trennscheiben etc. sowie für das Klopfen von Teppichen, Matratzen, Decken und ähnlichem. **Die genannten lärmeregenden Arbeiten** sind außerdem in einem **Umkreis von 50 m von Schulen während der Unterrichtszeit, von Kirchen während der Gottesdienste, von Plätzen während Versammlungen und des Friedhofes während Beerdigungen untersagt**. Die Bestimmungen finden keine Anwendung, wenn nach den örtlichen Gegebenheiten eine Störung ausgeschlossen ist, zB wenn es keinen Nachbarn gibt.

§2. Modellflugkörper und Modellfahrzeuge, die mit Verbrennungsmotoren ausgestattet sind, dürfen **im verbauten Gebiet und innerhalb eines Bereiches von 400 m außerhalb des verbauten Gebietes nicht in Betrieb genommen werden**.

§3. Die Benützung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Lautsprechern und Tonwiedergabegeräten ist **im Freien**, insbesondere in **öffentlichen Anlagen, auf Straßen und Plätzen verboten**, sofern dadurch störender Lärm erzeugt wird. Das Verbot gilt nicht für gesetzlich zulässige, öffentliche Veranstaltungen und Einrichtungen aller Art, sowie für Organe und Behörden, das Bundeheer, für Rettungs-, Feuerwehr- oder Katastrophenhilfsdienste, soweit die Verwendung von Tongeräten bei deren Einsätzen oder Einsatzübungen notwendig ist. In der Zeit der **Nachtruhe**, das ist von **22.00 bis 06.00 Uhr**, dürfen die im Absatz 1 bezeichneten Geräte nur in geschlossenen Räumen und lediglich mit solcher Lautstärke betrieben werden, dass sie außerhalb des Raumes, in dem sie betrieben werden, nicht mehr gehört werden können (Zimmerlautstärke).

Strafbestimmungen: Wer sich nicht an die Lärmschutzverordnung hält und zuwiderhandelt, begeht, sofern die Tat nicht nach einer anderen Rechtsvorschrift strafbar ist, eine Verwaltungsübertretung, die gemäß des Tiroler Landespolizeigesetzes vom Bürgermeister der Gemeinde Kirchdorf in Tirol mit einer Geldstrafe bis zu € 1.450,-- bestraft werden kann.

Für ein friedliches Miteinander und ein gemütliches Zuhause für Jedermann, hoffen wir natürlich, dass sich auch unsere Nachbarn an diese Verordnung halten. Wir halten uns ja eh schon wie selbstverständlich daran.

Text: Gemeinde Kirchdorf - Auszug aus der Lärmschutzverordnung, mST



Sonne, Strand und Großache

Jetzt ist wieder die Zeit gekommen, wo wir unsere schönen Rad-, und Wanderwege entlang der Großache benutzen, eine Auszeit auf Inseln genießen können, und sich Einheimische wie Gäste an Stränden entlang der Großache treffen und die lauen Sommerabende genießen wollen. Das funktioniert aber nur, solange unser Naherholungsgebiet geschützt und vor Müllverschmutzung bewahrt wird. Also, hintragen war nicht schwer, nehmen wir auch die Verpackung, die Flaschen, Dosen, ect. wieder mit nach Hause! Wenn jeder dazu beiträgt, halten wir unsere Umgebung sauber und können gemeinsam genießen.

Text: mST, Bild: bR

Stellenausschreibung

Gemeinde Kirchdorf in Tirol



Bei der Gemeinde Kirchdorf in Tirol gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Mitarbeiter Jugendtreff (m/w)

(Teilzeit mit 10 bis 15 Wochenstunden)



Anforderungsprofil (auch Quereinsteiger möglich):

Du möchtest Kinder & Jugendliche auf ihrem Weg ins Erwachsenenwerden begleiten, arbeitest gerne in einem Team, bist kreativ, engagiert, verfügst über PC-Kenntnisse (MS Office, Internet), planst gerne Aktivitäten und scheust keine Konflikte? Dann freuen wir uns schon jetzt auf deine Bewerbung!

Aufgaben:

Organisation und Begleitung von Aktivitäten sowie Projekten, Mitverantwortung für den laufenden und reibungslosen Betrieb im Jugendtreff.

Wir bieten:

Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Betätigungsfeld, Raum für eigene Kreativität, eine kollegiale Zusammenarbeit sowie Möglichkeiten zur Weiterbildung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012, LGBl. Nr.119/2011) in der jeweils geltenden Fassung. Monatliches Bruttogehalt ab € 583,00 (Basis 10 W-Stunden) bis € 875,00 (Basis 15 W-Stunden).

Anschrift: Gemeinde Kirchdorf in Tirol, Dorfplatz 4, 6382 Kirchdorf in Tirol
E-Mail: a.niedermoser@kirchdorf.tirol.gv.at

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Der Bürgermeister:

Mst. Gerhard Obermüller, PMM, MSc



ESSEN AUF RÄDERN

Wir suchen DICH!



Kirchdorf, im Februar 2022

ESSEN AUF RÄDERN

Das Rote Kreuz betreibt in Kitzbühel und St. Johann seit vielen Jahren sehr erfolgreich das Projekt „Essen auf Rädern“.

Die Gemeinde Kirchdorf in Tirol und das Rote Kreuz suchen zusammen für die Auslieferung des Essens im Gemeindegebiet

Kirchdorf – Erpfendorf – Gasteig

ehrenamtliche Mitarbeiter zur Erweiterung des Angebotes.

Wenn du an einzelnen Tagen von ca. 10.30 bis 13.30 Uhr Zeit hast mitzuhelfen, einen Führerschein der Klasse B sowie Freude im Umgang mit Menschen besitzt, bist du bei uns genau richtig.

Für weitere Informationen kontaktiere gerne Frau Alexandra Niedermoser:
Tel. 05352 63111 DW 19 – Email: a.niedermoser@kirchdorf.tirol.gv.at

Wir freuen uns von dir zu hören!

Euer Bürgermeister:

Mst. Gerhard Obermüller, PMM, MSc



www.kirchdorf.tirol.gv.at

Das Bauamt informiert die Bevölkerung und bittet um Mithilfe

Leider kam es in letzter Zeit gehäuft vor, dass am Dorfplatz und rund um die Volksschule Kirchdorf auf Müllern, an Wänden und auf Blechabdeckungen von Fensterbrettern Beschmierungen mit Lackstift durchgeführt wurden. Auch in der Leerberg-Arena finden sich derartige Schriftzüge häufig wieder.

Das Schutzglas beim Defibrillator wurde eingedrückt und die Dachrinnen von der Turnhalle wurden beschädigt, sodass sie neu angeschafft werden mussten. Auch auf Verteilerkästen im Gemeindegebiet hat man sich schon zu schaffen gemacht.

Nicht nur, dass solche Delikte unsere Einrichtungen beschädigen und erhebliche Kosten verursachen, schön anzusehen sind sie auch nicht.

ABER: Alle gemeinsam können wir zusammenhelfen und mit offenen Augen durch unsere Gemeinde spazieren. Falls jemandem etwas auffällt, der Schriftzug oder seine Bedeutung erkannt wurde, bitten wir, dies zu melden, auf dem Gemeindeamt oder in der Erpfendorfer Polizeiinspektion. Wo der Allgemeinheit ein Schaden entsteht, kann man nicht mehr von einem Kavaliersdelikt sprechen!

Text & Bilder: mST



Sperrmüll- und Alteisenaktion für Haushalte

Am Dienstag, den 13. September 2022

von 14.00 – 19.00 Uhr

beim Fußballplatz Kirchdorf, in der Gasteiger Straße

Die Sperrgüter müssen selbst angeliefert werden. Daher wäre es ratsam, sich frühzeitig eine Transportmöglichkeit zu organisieren. Des Weiteren empfehlen wir, die Materialien vorab zu trennen.

Das spart Geld und schont die Umwelt. Die Ladung wird nach Menge und Gewicht verrechnet, der fällige Betrag ist an Ort und Stelle zu entrichten.

Von der Aktion ausgeschlossen sind Problemstoffe wie Farben, Lacken, Batterien, Feuerlöscher usw.;

Die nächste Problemstoffsammlung findet am 10. Oktober 2022 statt.



Standesfälle der Gemeinde

Veröffentlichungen erfolgen nur nach Vorlage der Urkunden und schriftlichen Freigaben.

HOCHZEITEN

Herzliche Glückwünsche vom Redaktionsteam!



Geheiratet haben

- 11.03.2022 **Cornelia Ebenbichler** und **Christoph Adler**, Kirchdorf
 08.04.2022 **Julia Wendt** und **Roman Salvenmoser**, Kirchdorf
 22.04.2022 **Martina Hechenbichler** und **Peter Kaufmann**, Erpfendorf
 23.04.2022 **Isabel Scharnigg** und **Robert Unterrainer**, Kirchdorf
 18.05.2022 **Alexandra Moosburger** und **Wolfgang Hagsteiner**, Kirchdorf

Goldene Hochzeit

- 20.05.1972 **Helga** und **Albert Mairdoppler**, Erpfendorf

JUBILÄEN

80 Jahre

- 21.03.1942 **Paul Thaler**, Erpfendorf

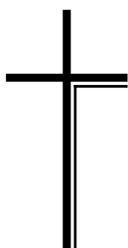
90 Jahre

- 18.02.1932 **Michael Wieser**, Kirchdorf



TODESFÄLLE

Dem Auge allzeit fern, dem Herzen ewig nah



- Josef Rettenmoser**, Kirchdorf, 90 Jahre († 04.03.2022)
Anna Troppmair, Kirchdorf, 89 Jahre († 20.03.2022)
Markus Felderer, Kirchdorf, 45 Jahre († 23.03.2022)
Margareta Rabl, Erpfendorf, 101 Jahre († 01.04.2022)
Hans Peter Heidinger, Kirchdorf, 79 Jahre († 04.04.2022)
Elisabeth Seiwald, Gasteig, 88 Jahre († 07.04.2022)
Anton Sammer, Kirchdorf, 88 Jahre († 11.04.2022)
Christa Wurzrainer, Kirchdorf, 62 Jahre († 12.04.2022)
Georg Zass, Kirchdorf, 97 Jahre († 15.04.2022)
Elisabeth Widmoser, Kirchdorf, 85 Jahre († 20.04.2022)
Erna Ebser, Kirchdorf, 85 Jahre († 28.04.2022)
Franz Hüttenberger, Erpfendorf, 71 Jahre († 16.05.2022)
Volker Hell, Gasteig, 79 Jahre († 19.05.2022)

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
 Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
 sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Diese kostenlose Einrichtung des Landes findet jeden 1. Freitag im Monat von 09.00 - 11.00 Uhr im Dorfsaal Kirchdorf statt. Auf Ihr Kommen freuen sich Dr. Anna Salvenmoser und Hebamme Sieglinde Koidl.

Babygalerie

Herzlich Willkommen
in unserer
Gemeinde!



JÄNNER	10.01.2022 ein Stefan Florinel der Oprita-Loredana Pirvu und dem Stefan Papalogu, Erfendorf
FEBRUAR	04.02.2022 eine Mia Maria der Angela Kisch und dem Manfred Seiwald, Kirchdorf
	14.02.2022 eine Eliza der Melanie und dem Mario Zwischenbrugger, Kirchdorf
	27.02.2022 ein Niclas der Tanja und dem Johannes Harasser, Gasteig



ELIZA ZWISCHENBRUGGER

14.02.2022 um 22.44, 4.120 g, 52 cm

Meine Eltern,
Melanie und Mario Zwischenbrugger,
sind übergücklich und beide der Meinung:
„Es gibt Momente, die kann man nicht in Worte fassen ...
nur fühlen ... denn es gibt Wunder, die auch
in ihrer Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren.“
Auch mein Bruder David (4½J) strahlt mit ihnen
um die Wette.

Text: mST, Bild: Claudia Egger

NICLAS HARASSER

27.02.2022 um 13:22, 3.380 g, 53 cm

Ich lasse mich getrost als „Einzelstück“ bezeichnen, „Sonderanfertigung“ würde auch noch passen, aber was ich auf jeden Fall bin: Mamas und Papas Liebling! Ich bin einen Tag nach dem Geburtstag von meinem leider bereits verstorbenen Opa Klaus auf die Welt gekommen, so werden wir ihn und seinen Geburtstag immer in Erinnerung behalten. Meine Mama, Tanja Harasser (geb. Treffer), ist in St. Johann und Going aufgewachsen, war im Einzelhandel und Büro tätig und fühlt sich jetzt in Gasteig pudelwohl. Sie ist sportlich, trifft sich gern mit Freunden und hat ein Herz für Tiere. Mein Papa, Hannes Harasser, ist ein Gasteiger, ehemaliger Sportartikelverkäufer und zurzeit bei der Firma Egger, mit Schwerpunkt Verladung, tätig. Sport, das Holzarbeiten und Fischen zählen zu seinen Hobbies. Unsere beiden Kater, Pauli und Felix, haben mich schon beschnuppert, bin gespannt, wie sie reagieren, wenn ich sie das erste Mal am Schwanz festhalte.

Text: mST, Bild: Claudia Egger





Erstkommunion 2022



„Jesus, du bist das Licht der Welt“ war das Thema der heurigen Erstkommunion in Kirchdorf und Erpfendorf.

Dabei habe ich sofort die Melodie des gleichnamigen Liedes im Kopf, das wir in Volksschultagen inbrünstig geträllert haben. Hoffnungsfroh und mit einer Leichtigkeit, wie sie nur Kinder verspüren können. Das Licht der Welt ist Jesus, das Licht jeder Familie ist das Kind! Am Christi Himmelfahrtstag wurden die Kirchdorfer Erstkommunikationskinder von der BMK Kirchdorf zur Kirche begleitet. Musikalisch umrahmt wurde das Fest des 3. Sakraments von den Erstkommunikationskindern und den Stampfeggler Bläsern.



Am Sonntag war die BMK Erpfendorf zur Stelle und die Stampfeggler Bläser sowie die Schüler der 3. und 4. Klassen der VS Erpfendorf umrahmten die Erstkommunion sehr feierlich. Bei strahlendem Sonnenschein, sowie klirrender Kälte fanden an beiden Tagen im Anschluss beim Musikpavillon und in der Musikarena die festlich gestalteten Agapen statt.



Unser Pfarrer GR Georg Gerstmayr strahlte mit seinen Erstkommunikanten und deren Familien um die Wette und beide Seiten waren glücklich, den so wichtigen Tag gemeinsam feiern zu können, was nicht ganz selbstverständlich ist.

Bedanken möchten wir uns bei allen Musikanten und Sängern, bei den Lehrerinnen für das Einstudieren der Lieder und das Helfen bei den Vorbereitungen sowie bei den Mamas der Erstklassler und 3. Klassen für das Ausrichten der jeweiligen Agape und das Basteln der schönen Geschenke. Vergelt's Gott unserem Herrn Pfarrer und allen, die sich für das schöne Fest eingesetzt haben. Das Licht dieses Tages strahle noch lange in unseren Herzen wider.

Text: mST, Bilder: Kathrin Greco, Katrin Stank, Sun Design Fotografie, Mst. Martin Raffener





Eltern-Kind-Gruppe

Im April und Mai fanden die Treffen unserer Eltern-Kind-Gruppe im Jugendtreff statt. Wir freuen uns sehr über den regen Austausch der Eltern, aber vor allem war es wunderbar, die Freude unserer kleinen Gäste zu erleben. Auch die Unvoreingenommenheit ist für uns immer wieder beeindruckend, mit der Kinder aufeinander zugehen.

Soziale Kontakte sind ungemein wichtig für eine gesunde Entwicklung, ebenso wie Tasten, Fühlen oder auch Musik. Denn natürlich haben wir wieder gesungen,

gemeinsam gespielt und gefrühstückt. Und wie üblich beim letzten Treffen gingen wir alle zur Kinderandacht. Vielen Dank unserem Pfarrer Mag. Georg Gerstmayr für diesen besonderen Abschluss.

Nach dem gelungenen Frühlings-Auftakt freuen wir uns bereits auf den neuen 5er-Block, den wir im Herbst starten werden (Näheres in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung). Bis dahin wünschen wir allen Kindern und Eltern einen tollen Sommer, genießt die Zeit und habt Spaß!

Die Organisatorinnen, Amélie & Evelyn Fuchs

Text: bR, Bilder: Evelyn Fuchs



Auch das Auge isst mit;-)



Es war ein schönes Miteinander



Das Spielen & Malen kam natürlich ebenfalls nicht zu kurz



„Aha, so schaut oiso eine Kamera aus ...“



Jedes Kind ist etwas besonderes - eben ein kleines Wunder



Die Kinderandacht war sehr feierlich



„Des Osternest muass groß sei, damit der Osterhäs' es guat finden känn!“

Nach unserem Faschingsfest unterhielten wir uns mit den Kindern und fragten, wie sie heuer ihre Osternester für das Osterfest gestalten wollen. Daraufhin meinten diese selbstbestimmt: „Des Osternest muass groß sei, damit da Osterhäs' es finden känn!“ Gesagt, getan!

Die Kinder entschlossen sich, fünf Osternester für alle Kinder des Kindergartens entstehen zu lassen. Mit einem Stapel Eierkartons und ein paar Rollen Krepp-Klebeband wurde anfangs fleißig konstruiert und daraus entstand das Grundgerüst unserer Osterkunstwerke. Im Anschluss

wurden die Nester noch bunt mit Flüssigfarbe, Klebefolien, Glitzer und Ostermotiven kreativ verziert.

Als Gemeinschaft etwas Großartiges entstehen zu lassen, gefiel den Kindern besonders gut. Vor allem waren sie vom Ergebnis ihres fleißigen Tuns begeistert!

Mit Stolz wurden die besonderen Werke im Kindergarten ausgestellt. Beim Organisieren der Kinderkunstausstellung waren unsere jungen Künstler mit Begeisterung dabei und sie gaben dieser den Titel „Osterpalast“. Es war ihnen zudem wichtig, Regeln für alle Besucher und den

Osterhasen aufzustellen und den Schauraum mit eigens angefertigten Absperrbändern abzusichern. In der letzten Woche vor den Osterferien war es endlich soweit und die Kinderkunstausstellung „Osterpalast“ konnte gemeinsam eröffnet werden! Die Freude der Kindergartenkinder war riesig, als der Osterhase die besonderen Nester gefunden hatte und darin eine Überraschung mit einer persönlichen Nachricht und einer Einladung zur Osternetzjagd hinterließ! Das war vielleicht ein Spaß, als er uns durch das ganze Dorf zum Suchen schickte!

Text & Bilder: Viktoria Scott



Florian: „Gänz wichtig is de Stabilität und dass' guat ausschaut!“



Laura: „I gfrei mi scho wenn's fertig is!“



Gemeinsam wurde die Kunstausstellung organisiert und aufgebaut



Zwei der fertigen Osterkunstwerke



Bernhard: „Mia miassn eascht äbmess'n, ob des Äbsperrbänd läng gnuag is!“



Die von den Kindern aufgestellten Regeln



Kindergarten Erpfendorf

Schnell wie die Feuerwehr

Inspiziert vom Jugend-Nachmittag der Freiwilligen Feuerwehr Erpfendorf, wird auch in unserem Kindergarten Schritt für Schritt eine neue Feuerwache erbaut. Gemeinsam arbeiten die Kinder eifrig daran, unseren Bau- und Konstruktionsraum immer mehr in eine Feuerwehr-Station zu verwandeln. Neben einem brennenden Haus und einem selbstgebautes Feuerwehrauto, finden auch einige Gerätschaften und Feuerwehruniformen ihren Platz in unserer Wache.

Natürlich muss im Falle eines Falles auch die Funk-Station – die sogenannte Florian-Station – besetzt sein. Wenn die Sirene ertönt und es heißt „Wasser Marsch!“, ist unser Feuerwehrynachwuchs im wahrsten Sinne des Wortes FEUER und FLAMME. Der krönende Abschluss unseres Projekts wird ein Besuch bei der Feuerwehr sein, wofür ich mich recht herzlich bei allen Beteiligten der Freiwilligen Feuerwehr Erpfendorf bedanken möchte.

Eröffnung eines neuen Friseur-Salons

Während in der Igelgruppe in letzter Zeit einige heiße Einsätze stattfinden, kann man sich in der Hasengruppe ein Rund-um-Verwöhnprogramm gönnen. Dort hat nämlich ein neuer Friseur-Salon geöffnet und alle,

die sich dort einfinden, kommen perfekt geföhnt und gestylt wieder heraus. Sogar eine Ausbildung zum Friseur kann man dort machen und an den Frisierpuppen sämtliche Frisuren probieren. Also – wer sich von einem aufregenden Feuerwehreinsatz erholen muss, ist im Friseursalon nebenan genau richtig.

Ausflug zur 1. Eiswiese beim Gasthof Oberhabach

Am Dienstag, den 10.05.2022, haben wir spontan das schöne Wetter ausgenutzt und mit den Kindern einen Ausflug zum Gasthof Oberhabach auf die Eiswiese gemacht. Zuerst fuhren wir mit dem Bus nach Kirchdorf und stärkten uns dann auf der Sonnenterrasse erstmal mit einer Jause, bevor die Kinder den Spielplatz im Sturm eroberten. Neben einem tollen Kletterturm, zwei Trampolinen, Schaukeln uvm. war vor allem der Streichelzoo ein besonderes Highlight.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Seiwald vom Gasthof Oberhabach, welche alle Kinder auf ein leckeres Bauern-Eis eingeladen hat. Für den Barfußweg war die Zeit leider zu kurz, aber wir waren bestimmt nicht das letzte Mal auf der Eiswiese und das nächste Mal erobern wir die restlichen Attraktionen im Sturm. Natürlich top frisiert :-).

Text: Katrin Schreder, Bilder: KiGa Erpfendorf



Einsatz bei der Feuerwehr



Jede Menge los im Friseur-Salon



Trampolin-Gaudi auf der „Eiswiese“



Hoch hinauf ging's beim Klettergerüst



Ein leckeres Eis zur Stärkung



Ein Fußball-Match ist natürlich Pflicht



Volksschule Erpfendorf auf der Sternwarte Vega

Am 20. April 2022 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Erpfendorf die Vega Sternwarte in Obertrum am See in Salzburg.

In der Sternwarte bekamen die Schülerinnen und Schüler ein super Programm geboten. Nach dem einführenden Vortrag über die Sonne, wurden den Kindern anhand von verschiedenen Stationen die Sonne, die Planeten und die Raumfahrt etwas nähergebracht. Neben dem Basteln einer Papierrakete sind auch die Planeten geformt und die Entfernung zur Sonne bestimmt worden.

Das Highlight für die Kinder waren jedoch das große Spiegelteleskop, mit dem man nachts die Sterne beobachten kann, und das Sonnenteleskop. Beim Sonnenteleskop konnte die Sonne genau betrachtet werden, es wurden sogar Sonnenflecken beobachtet. Zum Abschluss bekamen die Schülerinnen und Schüler noch gewaltige Astrofotografien präsentiert. Diese Bilder waren absolut faszinierend.

Die Sternwarte in Obertrum am See ist einen Besuch wert, für die Schülerinnen und Schüler war es ein absolut tolles Erlebnis. Ausschlaggebend für den Besuch in der Sternwarte war übrigens ein Projekt, an dem die 3. und 4. Stufe der VS Erpfendorf teilnimmt. Das Projekt heißt „Mission X – Train like an astronaut“ und befasst sich mit dem Thema Weltraum, Raumfahrt, Fitness und gesunde Ernährung. „Mission X“ ist ein internationales Projekt, an dem viele Länder weltweit teilnehmen. Dieses Jahr machen österreichweit ca. 60 Schulen mit. Die Abschlussveranstaltung findet am 15. Juni in Linz statt.



Text & Bilder: Maria Schuster, Pixabay



Vielleicht ist unter den kleinen Besuchern aus Erpfendorf eine Astronautin oder ein Astronaut zu finden. Sternengucker sind sicher viele dabei.



Volksschule Kirchdorf

„Du bist voller Wunder. Du bist ein kostbarer Schatz.“

Unter diesem Motto stand das Projekt der VS Kirchdorf mit den Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen.

In den Fächern Musik und Religion wurde eine Verbindung geschaffen. Mittels Tanz, Geschichten, Liedern und Arbeit in der Stille ist ein kreativer, spannender und bunter Zugang zu diesem Thema gelungen. Jeder Mensch ist ein kostbarer Schatz mit besonderen Talenten, besonderen Eigenschaften – einzigartig und geliebt

in seinem Sein. Es war eine große Freude und sehr berührend für die Pädagoginnen Daniela Heidegger und Monika Obwaller, die Kinder auf ihrer Entdeckungsreise zu sich selbst und dem eigenen Schatz zu begleiten.

Die Kinder mit ihrem Strahlen, ihrer Offenheit und Freude mögen uns immer wieder daran erinnern, die eigene Kostbarkeit wahrzunehmen und zu spüren.

Text & Bilder: Monika Obwaller, Daniela Heidegger



Stolz zeigen die Kinder ihre kreativen Arbeiten zur Geschichte



In Bewegung, aber auch in der Stille, kann man sein eigenes Ich finden





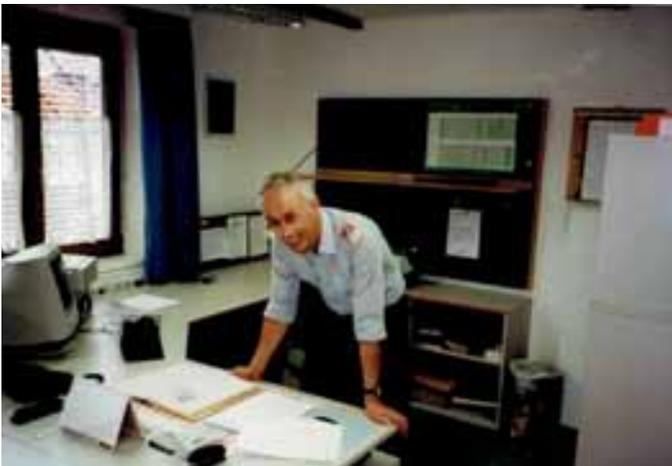
80_{er}

Paul Thaler

„Ein Leben für die Gendarmerie“

Ein Bericht von Monika Steiner

In Telfes im Stubai kam Paul Thaler als jüngster von sechs Kindern am 21. März 1942 zur Welt. Seine Geschwister sind alle leider schon verstorben. Es war eine nette Kindheit im Stubaital, in seiner Jugendzeit war Paul ein begeisterter Rodelrennfahrer auf Naturbahnen und hat u. a. mit seinem leider bereits verstorbenen Partner im Doppelsitzerbewerb in Stans die Tiroler Juniorenmeisterschaft gewonnen. Nach acht Jahren Volksschule ging es gleich in die Lehre als Werkzeugschmied. Paul hat Zangen, Wiegemesser, Senklote für Maurer uvm. hergestellt. Sein Lehrbetrieb war sehr fortschrittlich für die damalige Zeit, gab es doch schon ein eigenes E-Werk. Im anschließenden Präsenzdienst wurde Paul auf die Gendarmerie aufmerksam und entschied sich für einen Berufswechsel. Die 18-monatige Ausbildung zum Gendarmen absolvierte er in Innsbruck. Im August 1964 entschied sich seine Zukunft, er wurde am Gendarmerieposten in Erpfendorf stationiert und blieb dort 38 Jahre bis zur Pensionierung am 30.09.2002. Von 1997 bis 2002 war Paul auch Postenkommandant in Erpfendorf.



Paul in seinem zweiten Wohnzimmer,
dem Gendarmerieposten Erpfendorf

Seine Anfangszeit wohnte er im Gendarmerieposten, bis er mit seiner Waltraud ins elterliche Haus „Hienbach“ zog. 1968 haben sie geheiratet, ihre Kinder, Michaela und Peter kamen 1970 und 1974 zur Welt. Im Geburtsjahr von Michaela konnte die junge Familie ins Eigenheim, in der Schleiffergasse, ziehen, wo sie jetzt noch mit Peter's Familie wohnen. Die Tochter ist in Innsbruck zuhause.

Viel hat sich verändert in den letzten Jahrzehnten. Als Gendarm durfte man sehr hohes Ansehen genießen. Leider hat die Gewaltbereitschaft in letzter Zeit stark zugenommen und der Aufgabenbereich eines Gen-

darmen von früher ist mit heute kaum noch zu vergleichen. Nicht nur, weil es heute keine Gendarmen mehr gibt, diese nur noch Polizisten heißen. Seine Alpinausbildung erhielt Paul von Hermann Etzelstorfer (†), der damals Einsatzleiter war.

Das Verkehrsaufkommen an der Bundesstraße (früher B312) konnte man 1964 noch nicht als solches bezeichnen, hi und da ein LKW, der zu kontrollieren war. Das Einsatzgebiet erstreckte sich bis zum Pass Strub, denn 1977 wurde der Gendarmerieposten in Waidring aufgegeben. Die Aufgaben der Gendarmen waren meistens Verkehrskontrollen, Kontrollen im Gästemeldewesen und zu Alpinen Bergunfällen wurde man gerufen. In der Anfangszeit gab es keine Autos, der Fuhrpark am Posten Erpfendorf bestand aus zwei Rädern, einem Moped und einem Motorrad. Am Posten war man meist zu viert. Kein Computer, keine Handy's, es gab nur den Polizeifunk. Paul erinnert sich an eine lustige Begebenheit, die Fahrt mit dem Fahrrad nach Kirchdorf: „Kurz vorm Valentini hat Bezirksinspektor Adi Hofmaier (†) zu mir zurückgerufen: Jetzt Handzeichen geben, wir biegen rechts ab“. Bei solchen Erinnerungen muss man direkt schmunzeln.

Auch als Bankangestellter lebt man in unserer Gemeinde scheint's gefährlich. „Der Bankräuber von Kirchdorf wurde anhand seiner *Waffe*, eines Föhns, in seiner Unterkunft in Ellmau überführt“, weiß Paul noch zu berichten. Bei der nächtlichen Verkehrskontrolle nach diesem Bankraub in Gasteig kam es zu einem Unfall. Der im Dunkeln am Straßenrand stehende Gendarm wurde von einem Motorradfahrer schlichtweg übersehen und überfahren. Heute unvorstellbar! Im grauen Anorak und dunkler Uniform, ohne Warnwesten, waren die Gendarmen nur schwer zu erkennen. „Gott sei Dank war das mein einziger Arbeitsunfall“, ist Paul erleichtert, „der Handgelenksbruch und die Gehirnerschütterung heilten bald aus.“ Der zweite Bankräuber schlug in Erpfendorf zu, war zum Glück ortsunkundig und flüchtete auf das Schmiedkreuz. Dort konnte er leicht gefasst werden. Die Geiselnahme in der Raiffeisenbank Erpfendorf mit Bombenattrappe und Kobraeinsatz 2017 ging Gottlob auch gut aus.

Paul war in Tirol bei beiden Olympischen Spielen, in der Schulzeit 1964 und 1976, als zugeteilter Gendarm. Er stand am Patscherkofel knapp unter dem Start und konnte Franz Klammer bei seinem Husarenritt im knallgelben Anzug auf dem Weg zu Olympia-Gold live an-

feuern. Auch beim Olympiarennen 1976 in der Axamer Lizum, bei dem Rosi Mittermaier aus Reit im Winkl die zweite Goldmedaille nach Innsbruck gewann, war Paul vor Ort. Natürlich zählte auch das jährliche Hahnenkammrennen in Kitzbühel zu Pauls Einsatzort. „Die Sicherheit der vielen Zuschauer war überall unsere oberste Priorität“, so Paul.

Die Verkehrserziehung in den Volksschulen in Kirchdorf, Erpfendorf und Waidring zählten zu seinen Lieblingsaufgaben. „Die unzähligen Fahrradprüfungen und glänzenden Kinderaugen, die fast ehrfürchtig zu einem aufsahen, die vergisst man nicht. Das habe ich immer sehr gerne gemacht“, erzählt Paul aus seinem Berufsalltag. Oft erinnert er sich auch an seine langjährigen Kollegen: Hermann Etzelstorfer (+), Sebastian Baumann, Hans Steiner und an die vielen lustigen, aber auch erschreckenden Erlebnisse, die aufgeschrieben, den Rahmen sprengen würden. „Besonders die tödlichen Verkehrsunfälle vergisst man nie. Und im Gendarmeriedienst ist es sehr wichtig, dass man sich auf seine Kollegen hundertprozentig verlassen kann. Dieses Glück hatte ich!“, so der Postenkommandant i. R.

Als höchste Auszeichnung, unter vielen anderen, wurde ihm von der Republik Österreich das Silberne Verdienstzeichen überreicht, auf das er sehr stolz sein kann. Aber noch stolzer ist er auf seine Familie, das ist, was bleibt. 2018 konnten Waltraud und Paul die Goldene Hochzeit feiern und die 80er-Feier fand im Familien- und Freundeskreis einen gemütlichen Rahmen.



Bezirkskommandant, Oberst Josef Bodner bei der Überreichung einer Ehrung an Postenkommandant Paul Thaler.

Jetzt ist der Rentner schon bald 20 Jahre in Pension. Er geht gerne wandern, Sommer wie Winter (Schneeschuhe) vor der Haustüre, liebt seine Gartenarbeit und genießt das Zusammensein mit der Familie, besonders mit den Enkelkindern. Da muss der Opa auch manchmal im Fußballtor stehen. Wenn die Enkerl mit dem Fahrrad aufbrechen, ist er sicher wieder in seinem Element und kontrolliert, ob der Helm gut sitzt. Und beim Handzeichen nach rechts hat Paul erneut diese lustige Begebenheit vor Augen, in Gendarmerieuniform auf dem Dienstfahrrad.

Bilder: Privat

Pfarre Kirchdorf – Termine

Familienwallfahrt

Auch heuer brechen wir wieder auf,
mit guten Gedanken, zur:

**Familienwallfahrt nach Maria Kirchenthal
am Sonntag, den 25. September 2022.**

Treffpunkt zur Prozession: um 13.00 Uhr

bei der Mautstelle. **Messe** in der Wallfahrtskirche: um
14.00 Uhr. Ein Dank zum Herrn für die eigene Familie ist
ein guter Grund, auf Wallfahrt zu gehen!

Ehejubiläumfest

Am 23. Oktober 2022 – 09.00 Uhr

dürfen wir wieder unser Ehejubiläumfest in der
Pfarrkirche zum Hl. Stephan in Kirchdorf feiern.

Zum diesjährigen Ehejubiläum laden wir wieder ganz herzlich Ehepaare ein, die heuer ein Jubiläum feiern können (25, 40, 50, 55, 60 und 65 Jahre). Aber besonders die „Silbernen“ Paare sollen sich hier angesprochen fühlen. Da wir laut DSGVO keine Listen von der Gemeinde mehr



erhalten dürfen, bitten wir darum, euch selber im Pfarrhof (Telefon: 05352 63132) zu melden, damit wir euch rechtzeitig einladen können. Auch alle zugezogenen Paare, die nicht in Kirchdorf geheiratet haben, können sich bei uns melden.

Es bekommt auch jedes Jubelpaar ein Geschenk, das wir gerne vorbereiten, wenn wir wissen, wie viele Ehepaare wir begrüßen dürfen.

Der Ausschuss für Ehe und Familie.

Text: Christian Bucher/mST



Unsere Bauern: Im Kreislauf mit der Natur

Alle Jahre wieder dürfen wir uns darüber freuen, wie aus den braunen Wiesen und Weiden grüne, üppige Graslandschaften werden. Ganz selbstverständlich für viele unter uns, zeigt sich unser Tal nach dem Winter wieder in voller Pracht. Vielen Menschen ist es nicht mehr bewusst, dass unsere geliebte Landschaft nicht von Natur aus so ist, wie wir sie kennen. Erst die Bearbeitung und Pflege unserer Ahnen haben die Felder anbaufähig gemacht und die Weiden nutzbar. Das größte Ziel für uns Bauern ist es, diese für uns alle wertvollen Flächen zu erhalten.

Viele für uns selbstverständliche Arbeiten sind für Außenstehende manchmal nicht nachvollziehbar. Immer häufiger werden kritische Stimmen in der Bevölkerung laut. Um dem zu entgegen, wollen wir Bauern das ein oder andere umstrittene Thema hier aufgreifen:

Wo Mistus, da Christus

Das am meisten mit Argwohn behaftete Thema ist wohl Düngen. Der alte Spruch „Wo Mistus, da Christus“ zeigt die hohe Bedeutung von Dünger schon in vergangener Zeit. Damals wie heute wird den Feldern in einem Kreislauf die Ernte entzogen und daraufhin der entstandene Dünger wieder zugeführt. Diese nachhaltige Form der Bewirtschaftung hält unsere Böden schon seit Jahrhunderten fruchtbar. Daher ist Dünger in Form von Gülle und Mist für uns Bauern eine wertvolle Ressource. In den letzten Jahrzehnten hat sich natürlich in Art und Weise der Düngerausbringung einiges getan. Da in Laufställen vorwiegend Gülle anfällt, wird heute statt Mist vermehrt Gülle ausgebracht. Die Gülleaus-

bringung erfolgt - um bestmöglich von den Pflanzen aufgenommen zu werden - nach jedem Schnitt bzw. im Frühjahr am Beginn der Wachstumsperiode.

Verzicht auf Kunstdünger

Auch anzumerken ist, dass seit dem EU-Beitritt Österreichs die Grünlandbauern auf den Einsatz von Kunstdünger verzichten, um unser Grundwasser nicht zu belasten. Folglich kann sich die Menge des anfallenden Düngers nur durch zugekaufte Futtermittel verändern. Dieser Zukauf ist wichtig, da die Erträge (zB. Milch, Fleisch) abfließen und unsere Böden an Fruchtbarkeit verlieren würden. Es ist von großer Bedeutung, dass wir die Fruchtbarkeit unserer Böden erhalten.

Gerade in dieser unsteten weltpolitischen Lage rückt das Thema „Lebensmittelsicherheit“ wieder vermehrt in den Vordergrund. Die Bevölkerung kann sich auf ihre Landwirte verlassen und wir Bauern auf unsere Kunden, die durch ihre Treue zu österreichischen Produkten unseren Bestand sichern.

Überdies stellen unsere Felder und Wiesen ein unbeschreiblich wertvolles Kulturgut dar, welches das Erscheinungsbild unserer Heimat maßgeblich beeinflusst. Wer freut sich nicht über saftige Wiesen mit einer Vielfalt an Blumen und Gräsern? Wer freut sich nicht über den Duft von frischgemähtem Gras oder getrocknetem Heu? Wir Bauern bleiben zuversichtlich und danken jenen GemeindegängerInnen, die Verständnis für diverse Tätigkeiten in Feld und Wald haben.

Text: Klaus Foidl, Bild: bR

Was der Frühling nicht säte,
kann der Sommer nicht reifen,
der Herbst nicht ernten,
der Winter nicht genießen.

Johann Gottfried v. Herder



Bauernmarkt am Palmsamstag 2022

Am Palmsamstag durften wir nach zweijähriger Pause wieder unseren Osterbauernmarkt abhalten. Frei nach dem Sprichwort „Der April macht was er will“, mussten wir wetterbedingt in den Dorfsaal ausweichen.

Gestärkt mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bzw. Torten, konnten sich unsere Besucher über ein reichhaltiges Angebot regionaler Lebensmittel, Osterbasteleien und Palmstangen freuen (Zöpfe, Wurst, Speck, Eier, Brot,

Schnäpse, Joghurt, Käse, Butter, Gemüse, Setzlinge für den Garten und vieles mehr).

Vergelt's Gott an alle, die uns immer so zahlreich unterstützen und uns am Bauernmarkt besuchen!

Voller Vorfreude blicken wir nun in Richtung unseres Herbstbauernmarktes am 01. Oktober 2022 (Samstag vor Erntedank)!

Text & Bilder: Claudia Bergmann



Köstliches Ostergebäck erwartete unsere Besucher



Der Duft von Selbstgemachtem zog durch den Dorfsaal



Auch wunderschöne Ostergestecke erfreuten das Auge ...



und Wurst, Brot oder Schnäpse den Gaumen

„Körnig und kernig“ geht's boid los, sei a DU dabei, des war gänz famos.

Alle send willkommen, mia Bäuerinnen gfreind ins auf enk!

Die größte Frauenorganisation Tirols feiert ihr Jubiläum mit 60 Veranstaltungen für ein besseres (soziales) Klima.

Auch wir in Kirchdorf dürfen uns an dieser Aktion beteiligen – unter dem Motto „Körnig und kernig g'sund Mobilität: Radfahren oder e-biken“.

Am Mittwoch, den 27. Juli 2022, geht es los: Start um 12.30 Uhr beim Bahnhof St. Johann in Tirol (natürlich kann man auch jederzeit dazu stoßen). Unsere erste Station ist die Besichtigung der „Wieshofer Mühle“ in St. Johann i. T. mit einer Unternehmensvorstellung (Schwerpunkt: Nachhaltige Lebensmittelverarbeitung mit Direktverkauf).

Danach geht es weiter zum Landwirtschaftlichen Betrieb „Grauerhof“ der Familie Baldauf in Kirchdorf mit Betriebsvorstellung inkl. Besichtigung (Schwerpunkt: Bio Gemüse). Natürlich sind wir Kirchdorfer Bäuerinnen mit einer Labstelle vorhanden. Über das Dabeisein eines jeden Einzelnen würden wir uns sehr freuen!

Text: Claudia Bergmann



Kirchdorfer SeniorenTreff



Am 10. Mai fand im Jugendtreff unsere Muttertagsfeier statt und wir durften uns über zahlreichen Besuch freuen. Auch unser Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, zu unserem Treffen zu kommen, was uns alle sehr gefreut hat. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Gemeinde ganz herzlich für die Kuchen & Torten bedanken sowie beim Café Hautz für die Köstlichkeiten! Großen Anklang fanden aber auch die von den Jugendlichen liebevoll gedeckten Tische sowie die selbstgebackenen Herz-Kekse. Ganz großen Dank der Kirchdorfer Jugend für ihren Einsatz. Im Juni fand schließlich unser Gartenfest statt, das leider buchstäblich ins Wasser bzw. in den Regen fiel. Aber wir



Unsere Muttertagsfeier im Jugend-Stüberl war wieder sehr gemütlich

haben den Garten kurzerhand ins Jugend-Stüberl geholt und hatten es wieder sehr gemütlich. Danke übrigens an Anton Gruber (Bettinas Bruder) & Martin Hechenblaikner, die nur etwas vorbeibringen wollten. Aber da an diesem Tag Spontanität angesagt war, mussten sie sich kurzerhand einen Kaffee „erspielen“. Beide machten die Gaudi mit und erfreuten uns mit ein paar Liedern.

Es waren zwei sehr schöne und nette Treffen, über deren großen Anklang wir uns sehr gefreut haben. Nun geht es in eine kurze Pause, aber im Herbst sehen wir uns wieder. Bis dahin wünschen wir euch einen wunderschönen Sommer.

Bleibt alle gesund, bis bald,
eure Eva, Evelyn & Bettina

Text: bR, Bilder: Evelyn Fuchs, bR



Bei unserer Garten-Stüberl-Feier und „Die Leukentaler“ mussten sich erst einen Kaffee „erspielen“



Ortsgruppe Kirchdorf - Erpfendorf

Wia hoaßts so sche: Nur die Härten kemmand in den Gärt'n, oba insa Ortsgrupp'n kimb überall hi ... So ist der Einladung zu einem Treffen beim Café Hautz/Gasteig wieder eine ganz große Gruppe gefolgt. Die sportlichen unter uns wanderten bei herrlichem Winterwetter über den Sonnseitweg nach Gasteig, die restlichen trafen wir im Café, wo wir einen gemütlichen Nachmittag bei bester Bewirtung verbracht haben.

Bezirkskegeln

Unsere Damen belegten den vierten Platz mit 508 Holz, wobei Monika Danler mit 145 Holz einiges vom Platz gefegt hat. Die Herrengruppe belegte den sechsten Platz und hier kristallisierte sich Rudi Mayr mit 145 Holz als Spitzenreiter heraus. Wir gratulieren herzlich!

Ausflug nach Hopfgarten

Diesmal war das wunderschöne Salvenaland unser Ziel, und nach der Besichtigung vom beeindruckenden Osterbrunnen bei Familie Pep Decker wurde uns noch ein gutes Schnapsperl kredenzt - ein netter Ratscher natürlich



Der wunderschöne Osterbrunnen in Hopfgarten

inklusive. Danach ging es zur Elsbethenkapelle weiter, wo eine sehr schöne Fastenkippe mit handgeschnitztem Leidensweg ausgestellt ist. Nach einer kurzen Andacht ließen wir den Tag dann noch gemütlich ausklingen. Apropos Gemütlichkeit: Erfreulicherweise wird auch der Kaschternachmittag beim Landgut Furtherwirt gut angenommen, was uns sehr freut.

Und diesen Schwung nehmen wir mit in den Sommer, denn ihr wisst's jå, insa Ortsgrupp'n kimb überall hi!

Text & Bild: Marianne Beltermann/Elsbeth Aigner, bR

† Leider mussten wir uns heuer schon von zwei unserer langjährigen Mitglieder verabschieden. Wir trauern um Gretl Rabl im 102. Lebensjahr und um Georg Zass im 98 Lebensjahr. Wir werden sie vermissen!

Pensionistenverband Kirchdorf/Erpfendorf

Beim diesjährigen 5-K Preiskegeln (Kössen, Kitzbühel, Kirchberg, Kirchdorf und Kelchsau) gelang der Kirchdorfer Kegelmansschaft mit dem 2. Platz hinter den unschlagbaren Kelchsauern ein beachtlicher Erfolg.



Einige von der erfolgreichen Kegelmansschaft

Gute Stimmung herrschte auch beim Ausflug nach Klobenstein und zum Pillersee hat es uns dieses Frühjahr ebenfalls wieder hingezogen. Die Sonne schien, am Wegrand blühte der Enzian, im Platzl gab es ein gutes Mittagessen – Herz was willst du mehr?

Nach zwei Jahren Pause konnten wir übrigens endlich wieder mit den Müttern und Vätern feiern, was uns natürlich besonders gefreut hat. Bei dieser Gelegenheit erhielten die drei ältesten Mütter Karin Obertausch, Maria Bucher sowie Helma Jöchel einen Blumengruß. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo „Edelraute“ und ein besonderes Erlebnis war auch der Auftritt der Schuhplattler-Jugend.

Und jetzt starten wir in einen hoffentlich unbeschwerten Sommer, in dem wir wieder einiges vorhaben und gemeinsam sicher viel Schönes erleben!

Text: Loisi Ebser/BR, Bilder: Anneliese Aigner, Franz Schratzberger



Einen Blumenstrauß überreichten Obfrau Angela Riegler (li) und Obfrau-Stv. Franz Schratzberger (re) Karin Obertausch (hi), Maria Bucher (2. v. re) sowie Helma Jöchel (sitzend) und für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo „Edelraute“

Was hat sich 1922 - also vor 100 Jahren ereignet?

Wieder habe ich eine kleine Reise in die Vergangenheit gemacht und einiges gefunden: Erstmals wurden von Berlin Bilder in die USA telegraphiert, Großbritannien beschloss einen Importzoll von über 30% auf deutsche Waren, während es in Österreich zu einem Generalstreik des staatlichen Verkehrswesens kam. Aus Wien und Niederösterreich wurden eigene Bundesländer, zum ersten Mal kam Insulin zum Einsatz (in Kanada) und Johnny Weismüller gelang der Weltrekord im 100 m Freistil-Schwimmen. Er war übrigens fünf Mal Olympiasieger und Schauspieler - ich sage nur „Tarzan“. Zudem hat er u. a. an Jodel-Wettbewerben teilgenommen und kreierte den legendären Tarzanschrei.

Apropos Schrei: 1922 wurde auch Christopher Lee geboren († 2015), der legendäre Darsteller von „Dracula“ (was habe ich mich gefürchtet und geschr ... äh ja ...), Betty White kam ebenfalls 1922 auf die Welt († 2021) und spielte in der TV-Serie Golden Girls mit (was meinen Nerven besser tat), Telly Savalas alias Kojak († 1994) ist noch zu erwähnen (ich wollte als Jugendliche unbedingt einen Trenchcoat, wie er ihn trug, und habe mir einen genäht. Der Begriff „Fetzen“ beschreibt so ziemlich das Ergebnis ...). Doris Day erblickte 1922 ebenfalls das Licht der Welt († 2019) und andere, die sicher auch vielen von euch noch ein Begriff wären.

Text: Bettina Reiter



FASD - Die unsichtbare Behinderung

Textquelle: FASD Hilfe Austria/Kirchdorfer Jugendtreff2017^{er}

Diese „unsichtbare Behinderung“ ist nach wie vor in vielerlei Hinsicht und im wahrsten Sinne des Wortes „unsichtbar“. Sowohl der Begriff, als auch die Behinderung benötigen noch viel Aufklärungsarbeit in Österreich. Darum hat der Jugendtreff Kirchdorf mit dem Verein FASD Hilfe Austria Kontakt aufgenommen, um auch einen Beitrag zu mehr Aufklärung zu leisten. In diesem Zuge entstand eine kleine Broschüre, die in Tirol an verschiedene Institutionen geschickt wird und auch auf der Website des Jugendtreffs einsehbar ist. Wir möchten diese kleine Kampagne ebenfalls unterstützen, allerdings können wir hier nicht in die Tiefe gehen, denn das würde den Rahmen sprengen.

Gerne legen wir euch auch aber die Website vom Verein FASD Hilfe Austria ans Herz, wo ihr viel Wissenswertes und Ansprechpartner findet:

www.fasdhilfeaustria.at

Was bedeutet FASD

„Fetal Alcohol Spectrum Disorder“ oder auch „Fetale Alkoholspektrum-Störungen“ - der Begriff FASD beinhaltet alle Formen von Schädigungen bei Kindern, die aufgrund von Alkoholkonsum während der Schwangerschaft auftreten können. Jährlich werden tausende Kinder geboren, die aufgrund von Alkohol in der Schwangerschaft Beeinträchtigungen zeigen. Bei ca. 90% betroffener Kinder ist als Folge eine geistige Entwicklungsverzögerung festzustellen, verminderte Intelligenz, Beeinträchtigungen in Wahrnehmung, bei Berührungen, Geräuschen, Licht, Schmerz, Wärme und Kälte, es kann zu Wachstumsstörungen/Mangelentwicklungen, extremen Verhaltensauffälligkeiten sowie Fehlbildungen im Gesicht kommen. Die Geburtsschäden sind irreversibel, sowohl in physischer als auch psychischer Natur.

Körperliche Merkmale

„Unsichtbar“ heißt nicht, dass es keine körperlichen Anzeichen gibt, wobei sich vieles mit dem Erwachsenwerden relativieren kann wie beispielsweise Auffälligkeiten im Gesicht (schmale, kleine Augen, manchmal unterschiedliche Größe, breiter Augenabstand, hängende Oberlider, schmale Oberlippe, die Cupidobögen fehlen, die Stirn kann leicht vorgewölbt sein, der Nasenrücken verkürzt, unterentwickelter Unterkiefer, kleine Zähne etc. (siehe <https://www.uni-due.de/fas/FASinfos/FASGesicht.htm>).

Es gibt aber auch Kinder/Jugendliche, die fast keine dieser typischen Merkmale zeigen. Das erschwert die Diagnose, und kommt hinzu, dass ein Arzt noch nichts von FASD gehört hat, bleibt die Behinderung oft unerkannt. Dabei ist eine Diagnose ungemein wichtig für die Betroffenen und deren Umfeld. Übrigens: Laut vielen Studien soll es einen großen Zusammenhang zwischen FASD und ADHS geben bzw. kann beides Hand in Hand gehen.

Auswirkungen

Die genannten Probleme können bei FASD-Betroffenen in verschiedenem Stärke- und Ausprägungsgrad vorkommen. Nicht immer sind alle Symptomatiken gleichermaßen vorhanden: Es handelt sich bei FASD um eine Spektrums-Störung mit ganz individuellen Symptomatiken. Aber sogar die beste Pflege nach der Geburt hat keinen Einfluss auf das Vorhandensein dieser ursprünglichen, angeborenen Symptome.

Wie kann man FASD verhindern?

FASD ist einer der häufigsten Gründe für angeborene Entwicklungsstörungen. Es ist vollständig vermeidbar, indem während der Schwangerschaft konsequent auf jeglichen Alkoholkonsum durch die leibliche Mutter verzichtet wird. Es gibt keine sichere Untergrenze, bei der keine Schädigung des Embryos auftritt. Ist ein Kind durch Alkohol im Mutterleib einmal geschädigt worden, trägt es lebenslang an den Folgen. Aber nicht nur alkoholranke Frauen schädigen ihr Kind. Auch kleinere, regelmäßig konsumierte Mengen an Alkohol können bereits zu Schädigungen führen. Dieser Umstand ist vielen nicht bekannt. Um das Ungeborene zu schützen, kann es daher nur eine Empfehlung geben: **Gehen Sie kein Risiko ein, und verzichten Sie konsequent auf Alkohol in der Schwangerschaft und Stillzeit! Die Gesundheit Ihres Babys ist es wert!**

Gute Gründe für eine Diagnose:

Verhaltensauffälligkeiten und Lernprobleme können endlich eingeordnet werden, die Haltung Betroffenen gegenüber verändert, und Druck sowie ständige Überforderung bestmöglich vermieden werden. Auf diese Weise können auch spätere sekundäre Störungen abgemildert werden. Schuldzuweisungen können aufhören. Effektive und angepasste Hilfestellungen werden möglich, auch wenn die Ursache und eingetretene Schädigungen nicht rückgängig gemacht werden können. Nur so bekommen Betroffene die Chance, ein positives Selbstwertgefühl zu entwickeln. Nehmen wir Ihnen dieses nicht! Reagieren wir mit Verständnis und Wissen, anstatt mit Unverständnis und Verurteilungen Betroffener wie zB. „gefühllos, unmotiviert, verantwortungslos, faul“. Denn das ist nicht fair, und muss geändert werden!

Ja, FASD ist ein steiniger, schwieriger Weg für alle Beteiligten, aber darüber hinaus bleibt unbestritten, wie toll die Kinder/Jugendlichen sind. „Jeder sieht meine Fehler, aber niemand sieht, wie großartig ich bin“, denn so ist es. FASD ist ein tägliches „an sich arbeiten“, ein tägliches „neu lernen“ – zusammenfassend gesagt: „Eine tägliche Herausforderung für alle Beteiligten“, speziell für die Betroffenen, und das verdient Respekt. Aber um das Bewusstsein dafür zu schaffen, muss man diese Behinderung „sichtbar“ machen. Die Grafik wurde uns freundlicherweise von FASD Hilfe Austria zur Verfügung gestellt



Sich überschneidende Verhaltensmerkmale und vergleichbare psychische Diagnosen bei Kindern

Überschneidende Merkmale & Diagnosen psychischer Störungen	FASD	Bipolar	Autismus	Depression	ADHS / ADS
	Organisch	Stimmung	Organisch	Stimmung	Organisch
Leicht ablenkbar durch fremde Reize	X				X
Entwicklungs-/Reifestörung	X		X		
Fühlt sich anders als andere Menschen	X	X			
Führt Anweisungen oft nicht aus	X			X	X
Unterbricht/ stört oft	X	X	X	X	X
Nimmt oft Aktivitäten auf, ohne mögliche Konsequenzen zu bedenken	X	X	X		X
Hat oft Schwierigkeiten, Aufgaben und Aktivitäten zu organisieren	X	X	X	X	X
Schwierigkeit mit Übergängen	X	X	X		
Keine Impulskontrolle, agiert hyperaktiv	X	X			X
Schlafstörung	X	X		X	
Sucht wahllos Nähe zu Fremden	X	X			
Mangelnder Augenkontakt	X		X	X	
Nicht verschmust	X		X	X	
Lügen über das Offensichtliche	X	X			
Verzögerung in der Lernentwicklung: "Will nicht lernen / kann nicht lernen"	X				
Ständiges Plappern oder abnormale Sprachmuster	X	X	X		
Erhöhte Schreckhaftigkeit	X				
Emotional instabil, zeigen oft starke Stimmungsschwankungen	X	X	X	X	X
Depressionen entwickeln sich, oft im Teenageralter	X				X
Probleme mit sozialen Interaktionen	X	X	X	X	
Sprach- und Sprechstörungen, Verzögerungen	X		X		
Über-/Unterreagieren auf Reize	X		X		X
Beharrlichkeit, Unflexibilität	X	X	X		
Eskalation als Reaktion auf Stress	X	X	X	X	
Schlechte Problemlösungsfähigkeit	X	X	X	X	
Schwierigkeit, Ursache und Wirkung zu erkennen	X		X		
Außergewöhnliche Fähigkeiten in einem Bereich	X		X		
Raten, was "normal" ist	X		X		
Lügen, wenn es einfach wäre, die Wahrheit zu sagen	X	X			
Schwierigkeit, etwas zu anzufangen und durchzuziehen	X	X		X	X
Schwierigkeiten mit Beziehungen	X	X	X	X	
Schlechtes Zeitmanagement, Mangel an Zeitverständnis	X	X		X	X
Schwierigkeiten bei der Informations-verarbeitung: rezeptive oder expressive Sprache	X		X		
Verliert oft die Beherrschung	X	X		X	
Streitet oft mit Erwachsenen	X	X			
Verweigert sich oft oder lehnt ab, sich zu fügen	X	X			
Gibt oft anderen die Schuld an eigenen Fehlern	X	X		X	X
Ist oft empfindlich oder fühlt sich schnell provoziert	X	X		X	
Ist oft wütend und nachtragend	X			X	
Anzahl	39	24	20	17	12

Engl. Original: Cathy Bruer-Thompson, cathybt@gmail.com, [PR%F Alliance](#), 29. Apr. 2016

„Mit großem Dank an die vielen, die redigiert und beigetragen haben.“

Übersetzung: Wolfgang Werminghausen, [chaosimkopf.info](#), Jan. 2021



Die Feuerwehr Kirchdorf informiert!

Feuerwehr-Jugend:

Am Samstag, den 09. April 2022, fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend I im Gerätehaus St. Johann statt. Wie schon im Vorjahr, konnte der Wissenstest nur im kleinen Rahmen durchgeführt werden. Schon seit mehreren Wochen trainierten die Jugendlichen fleißig mit ihren Betreuern. So wurde das Wissen in den Bereichen wasserführende Armaturen, Knoten, Feuerlöscher und deren Löschregeln, Feuerwehrfahrzeuge, Erste Hilfe, etc. überprüft. Es ist sowohl eine schriftliche, als auch eine mündliche bzw. praktische Prüfung. Insgesamt nahmen 104 Jugendliche aus dem Bezirk Kitzbühel am Wissenstest teil und alle konnten erfolgreich abschließen. Kdt. Josef Wörgötter ist sehr stolz auf „seine“ Jugend und gratuliert von Herzen zu so viel Fleiß und Einsatz sowie zum bestandenen Wissenstest!



Unsere Feuerwehrjugend: Angelo Canella, Sebastian Prosch und Simon Hanser erreichten die Stufe Bronze, Alexander Aigner, Nic Reini Brence, Luis Melmer und Alexander Reiter die Stufe Silber.

Florianikirchgang mit Floriani-Feier:

Anlässlich des Schutzpatrons der Feuerwehren – dem Hl. Florian – fand am Samstagabend, dem 07. Mai 2022, nach zweijähriger Pandemie-Pause der traditionelle Florianikirchgang der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf statt. Nach dem feierlichen Einzug mit der Bundesmusikkapelle Kirchdorf wurde in der Pfarrkirche die Heilige Messe gefeiert und im Anschluss fand am Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden statt. Heuer gedachten wir besonders HFM Georg Zass (†), der unglaubliche 82 Jahre lang Mitglied bei der FF Kirchdorf war. Er ruhe in Frieden!



Bei der Florianifeier im Gasthof Furtherwirt (die erste in drei Jahren), konnte **Kommandant HBI Josef Wörgötter** unseren **BGM Gerhard Obermüller**, **Ehrenmitglied OBR Karl Meusbürger**, **Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Mitterer** sowie zahlreiche Gemeinderäte begrüßen. Der Kassier **HV Harald Filzer** informierte die anwesende Mannschaft über die aktuellen Finanzen der Wehr.

Angelobungen & Beförderungen

Georg Taxer, **Dominik Hechenberger** und **Adrian Lechner** wurden feierlich angelobt und zum **Feuerwehrmann (FM)** befördert. Fähnrich **Helmut Jöchel** (li. im Bild) und Kdt. **Josef Wörgötter** sowie Kdt.-Stv. **Hans Brunschmid** (beide re. im Bild) freuen sich über die drei neuen Kameraden im Aktivstand.

Als neuer **Obermaschinist** fungiert **Matthias Hauser** und er wurde auch zum **Löschmeister (LM)** befördert.



Ehrungen & Auszeichnungen:

Für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:
OLM Hannes Embacher

Für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:
HBM Michael Brunschmid

Für 60 Jahre Dienst im Feuerwehr- und Rettungswesen:
HLM Johann Schindelholzer und **LM Peter Unterrainer**

Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Kitzbühel:

In Silber: Gerätewart HLM Harald Bergmann

**In Gold: Kassier HV Harald Filzer, Schriftführer HV Mario Gaugg
sowie Gruppenkommandant und Bez. Beauftragter Strahlenschutz HBM Markus Hechenberger**

„Es ist das Schönste für einen Kommandanten,
solche Ehrungen und Beförderungen aussprechen zu dürfen.
Das zeugt davon, dass die Kameraden mit Herzblut dabei sind“, so Kdt. Wörgötter.

Großübung:

Am Dienstag, den 10. Mai 2022, fand beim Hotel Lärchenhof eine Großübung der Feuerwehren Erpfendorf, Waidring und Kirchdorf statt. Übungsannahme war ein Brand im Heizraum sowie die Rettung eingeschlossener Personen aus dem Obergeschoss mit der Drehleiter.

Vielen Dank an das Hotel Lärchenhof und an die Feuerwehr Erpfendorf für die Einladung und Durchführung der Übung sowie für die anschließende Verpflegung.





Vom Keller in den ersten Stock – 40 Jahre Bibliothek

Unsere Bücherei gibt es bereits seit über 40 Jahren! Eröffnet wurde sie 1982, unter der Leitung von Marianne Golser. Im Keller vom Pfarrhaus stellte uns Pfarrer Binggl 25m² zur Verfügung.

Unter der Leitung von Julie Jannach begann Herman Sempel, als IT-Fachmann, 2002 übernahm er dann das Amt des Kassiers. Nach Julie's Ausscheiden 2015 übernahm Herman die Leitung der Bibliothek, und das mit viel Engagement. Mit dem neuen Bildungszentrum kamen wir in den **ersten Stock des Dorfsaals**.



Andreas Endstraßer, Susanne Burger und Gerhard Obermüller ehrten Herman Sempel und dankten Gattin Trijn für ihre Unterstützung

Gründung Verein - Bibliothek Kirchdorf

Anlässlich seines 80sten Geburtstages dachte Herman, dass es endlich Zeit wird, die Geschicke der Bibliothek in jüngere Hände zu geben. Das **Team der Bücherei** war sich ziemlich schnell einig, dass die **Leitung Andreas Endstraßer** übernehmen soll. Da wir keine Vereinbarung mit einem Trägerverein haben, beschlossen wir einen Verein zu gründen. Nach sehr guten Gesprächen mit der Volksschule, dem Kindergarten und mit der Gemeinde fand die Gründung am 06.05.2022 im Gasthof Furtherwirt statt. Zur Gründung durften wir BGM Gerhard Obermüller, Vize-BGM Robert Jong, Direktorin Andrea File-Moosburger, den Familien- und Bildungsausschuss vertreten durch Maria-Theresia Jong-Bauhofer, Marlene Beltermann und Oliver Schwaiger, begrüßen.

Nach einem abwechslungsreichen Buffet führte Ehrengast BGM Gerhard Obermüller die Wahl durch.

Einstimmig angenommen wurde folgender Wahlvorschlag:

Obmann und Bibliotheksleitung	Andreas Endstraßer
Obmann Stellvertreterin	Susanne Burger
Kassierin	Julia Volk
Kassierin Stellvertreter	Herman Sempel
Schriftführerin	Manuela Schwaiger
Schriftführerin Stellvertreterin	Anna Wörgötter
2 Kassaprüferinnen	Ulli Rosenberger & Anna Wörgötter



Uns ist bewusst, dass es ein herausfordernder Auftrag ist, immer am Puls der Zeit zu bleiben. Wir sehen uns nicht nur als klassische Bibliothek, sondern vielmehr als modernes Mediencenter. In unserem Repertoire befinden sich außer Kinderbüchern noch Romane, Thriller und Sachbücher, Film-DVDs, Musik, Hörbücher und Spiele. Diesen Bestand wollen wir in Zukunft um einige Neuigkeiten erweitern.

Um dies alles gewährleisten zu können, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen! Da wir als Verein tätig sind und kein regelmäßiges Einkommen haben, freuen wir uns auf Spenden - unsere kleine aber feine Spendenbox findet ihr in unserer Bibliothek!

Wir würden uns sehr auf einen Besuch von Euch freuen!

Das Team der Bibliothek
Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig

Text & Bilder: Bibliothek Kirchdorf



Das Team der Bibliothek mit Trijn & Herman Sempel, BGM Gerhard Obermüller und Vize-BGM Robert Jong

InfoBox

- * Über 15.000 Entlehnungen pro Jahr
- * Rund 270 Kinder, die regelmäßig in die Bücherei kommen
- * Rund 500 ehrenamtliche Stunden pro Jahr

73. Vollversammlung mit Neuwahlen der Wintersteller Schützen

Obmann Hans Hinterholzer konnte am 09. April 2022 die zahlreich erschienenen Mitglieder und besonders GV Josef Wörgötter als Ehrengast begrüßen.

Der Tätigkeitsbericht der 65 Mitglieder starken Kompanie informierte über etliche Ausrückungen in Kompaniestärke sowie Corona-bedingt nur als Abordnung bei diversen Veranstaltungen. In den für Vereine schwierigen Zeiten freut es einen Obmann umso mehr, dass mit der Marketenderin **Anna Fankhauser** sowie den **Schützen René Hochkogler** und **Harti Isopp** die Reihen der Schützenkompanie in Zukunft verstärkt werden. Die neuen Mitglieder wurden feierlich angelobt und herzlich aufgenommen.

Auch Ehrungen wurden vorgenommen:

In Würdigung und Anerkennung ihrer herausragenden Verdienste im Verein wurde **Stefan Wörgötter** zum **Ehrenoberleutnant**, **Wolfgang Hagsteiner sen.** zum **Ehrenleutnant** und **Ernst Daxauer** zum **Oberjäger** befördert.

Leider mussten sich die Schützen in den letzten Jahren von verdienten Mitgliedern verabschieden. Mit einer

Ehrerweisung wurden sie auf ihrem letzten Weg begleitet. Im Besonderen gedenken wir hier an unseren langjährigen Fähnrich Isidor Zwischenbrugger sen. (†) und Ehrenoberschützenmeister Ing. Harald Premm (†).

Bei den Neuwahlen wurde

Hauptmann und Obmann Hans Hinterholzer ein-drucksvoll bestätigt.

Der weitere Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Oberleutnant und Obmann Stv. Hans Bachmann

Dienstf. Oberjäger Daniel Nail

Leutnant: Reinhard Bergmann, Bernhard Haitzmann und Josef Seiwald

Fähnrich Isidor Zwischenbrugger

Kassier Markus Fankhauser

Schriftführer Helmut Granegger

Schießreferent Ing. Hannes Embacher

Waffenmeister Andreas Hautz

Schützenwirt Hans Hagsteiner

Zeugwart Thomas Zass

Kämmerer Bernhard Haitzmann

Text & Bild: Christian Hinterholzer



Ausschuss mit den beförderten Stefan Wörgötter und Wolfgang Hagsteiner sen. (5. u. 6. v. l.)

*„Vom gleichen Eisen sind ja noch die Jungen wie die Alten,
Tiroler Adler, lebe hoch, du wirst den Kranz behalten.“*

(Aus dem Tiroler Schützenlied, Text: Prof. Alois Meßmer. Melodie: Benedikt Randhartinger 1851)



Mei Hoamat

Wenn d' Sun aufgeht in da Fria,
 und d' Vögei zwitschern woab Gott wia,
 se über'm Koasa der weite Himmel farb' - so sche,
 und auf de Bergspitz'n lieg' no Schnee.
 Wenn d' Ächn dahifliaß, ma's plätschern heard,
 insa Leerberg a sche längsäm sunig weard,
 der Schatt'n aus insan Dorf verschwind',
 und a leichts Liftei waht - gänz zärt und lind.
 Wenn da Kuckuck vom tiaf'n Woid aussaschreit,
 ma auf da Sträß' a bissei hoangascht mit d'Leit,
 wenn d' Kuahglock'n auf de Oima erklingen,
 d' Bauern auf de Felder ea Heu einbringen,
 da Duft näch frischgmaht'n Gräs d' Luft durchdring',
 und irgendebba auf da sunigen Lam alte Liada sing'.
 Wenn ma sein Blick über d' Ländschäft schweifen lässt,
 und beim Wändern gmiatlich auf an kloan Bankei räst,
 mit Blick ins Tal, zu de blühenden Wies'n und schen Häuser,
 vom Häberberg bis Gästeig und auffi zum Wilden Kaiser.
 Dänn geht mei Herz auf, weil i in Frieden derf leb'n,
 und wenn se am Äbend wieder die Schatten erheb'n,
 geh i mänchmoi zum Kapellei, des ins zum Herrgott loat,
 und bedänk mi vo Herzen für mein schen Heimatort.

Bettina Reiter



Müllsammelaktion der Raiffeisenbank Kirchdorf

Sei dabei, Hilf der Umwelt mach ein Foto und schick es uns

Unter allen Einsendungen* verlosen wir
 - 5 Gutscheine à EUR 50,00 der Kirchdorfer Kaufleute
 - ein Wochenende mit dem e2008 Peugeot vom Autohaus Obholzer

Aktionszeitraum bis zum 31.05.2022

*Teilnahmescheine und Müllsäcke/Erweghandschuhe sind in der Raiffeisenbank Kirchdorf / Erpfendorf und im Bauhof erhältlich.

Mit Unterstützung der Gemeinde Kirchdorf
 Der gesammelte Müll kann am Bauhof Kirchdorf und bei der Feuerwehr Erpfendorf abgegeben werden.

Euch ist die Umwelt wichtig? - Uns auch!

Raiffeisenbank Kirchdorf Tirol

Für ein sauberes Kirchdorf

Auch dieses Jahr wurde wieder die Müllsammelaktion von der Raiffeisenbank Kirchdorf in Zusammenarbeit mit der Gemeinde durchgeführt. Wie bereits letztes Jahr haben sich wieder zahlreiche Kirchdorfer dieser Aktion angeschlossen, bei der es diesmal auch ein e-Auto von Autohaus Obholzer für ein Wochenende zu gewinnen gab. Ein Dank gilt wieder einmal den Vereinen wie WSV Kirchdorf, „Wir sind Erpfendorf“, der Bundesmusikkapelle Kirchdorf sowie dem Kirchdorfer Jugendtreff, die diese Aktion großartig unterstützen.

Text: Andreas Endstraßer, Bilder: Bernhard Dreml, „Wir sind Erpfendorf“, Jugendtreff, BMK Kirchdorf

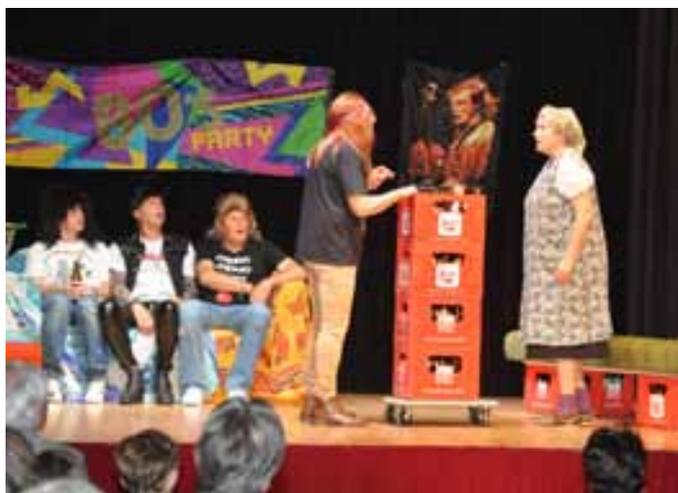


Ob „Wir sind Erpfendorf“, der Jugendtreff oder die BMK Kirchdorf - viele sammelten wieder fleißig mit

Heimatbühne Kirchdorf – Spielbericht

Endlich konnte wieder eine Theaterpremiere im Dorfsaal stattfinden! Seit Ende 2019 war das Ensemble der 86er WG mit dem Stück beschäftigt und auch eine 2. Premiere musste leider erneut vorzeitig abgesagt werden.

Umso schöner war der „Premierenabend 3.0“ für alle Mitwirkenden. Das kann nur jemand nachvollziehen, der auch lange auf etwas hingearbeitet hat. Aber wie heißt es so schön: Was lange währt, wird endlich gut! Davon konnten sich auch BGM Gerhard Obermüller, Vize-BGM Robert Jong und Kulturreferentin Martina Foidl überzeugen, die sich mit vielen anderen BesucherInnen bei der Premiere in die 80er-Jahre zurückversetzen ließen.



Ein einziger Schritt in eine andere Richtung und dein Leben verläuft ganz anders



Regisseur Mario Brunner 1.v.l. und Obmann Herbert Aigner 3.v.l. fielen gewiss mehrere Steine vom Herzen.



Strahlende Gesichter des Ensembles und aller Mitwirkenden im Hintergrund nach der Premiere.

Nun können wir von der Heimatbühne auf zehn gut besuchte Vorstellungen zurückblicken und hoffen, dass unser treues Theaterpublikum auch im Herbst Lust hat, sich von uns etwas vorspielen zu lassen.

„Hauptsache, da ist noch Luft in der Matratze“ heißt das neue Stück von **Monika Steiner**, das sie im ersten Corona-Lockdown geschrieben hat. Die Proben für die **lustige Komödie** haben bereits begonnen, die zwölf SpielerInnen und das ganze Ensemble hoffen auf ausfallfreie Vorstellungen ab ca. Mitte September sowie im Oktober 2022 und auf genügend Luft für alle.



Bezirksmusikfest der Bundesmusikkapelle Erpfendorf unter dem Motto: „Mia ziachn oi Register“

Bericht von Katrin Schreder

Das diesjährige Bezirksmusikfest des Musikbezirks St. Johann i. T. vom 29. bis 31. Juli 2022 wird von der BMK Erpfendorf ausgerichtet und ich darf sagen - das Motto: „Mia ziachn oi Register“ - könnte nicht passender sein.

65-jähriges Jubiläum der BMK Erpfendorf

Ursprünglich hätte unser Bezirksmusikfest im Juli 2020 stattfinden sollen, aber Corona-bedingt mussten wir dies leider verschieben. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, wie man so schön sagt, und deshalb hoffen wir natürlich sehr, dass ihr dieses Jahr mit uns feiert. Wir feiern nämlich nicht nur unser aufgeschobenes Bezirksmusikfest, sondern haben dieses Jahr sogar noch mehr Grund zu Feiern – nämlich unser 65-jähriges Bestehen der Bundesmusikkapelle Erpfendorf.

Aufgrund dieses Jubiläums trifft es unser Motto deshalb genau auf den Punkt. Die Erpfendorfer Musikantinnen und Musikanten „ziachn oi Register“, um für euch ein unvergessliches Bezirksmusikfest auf die Beine zu stellen und als Mitglied des wohl längst dienenden Festausschusses, weiß ich, wovon ich rede. Unsere 1. Festausschuss-Sitzung hatten wir am 24.09.2018 und wir sind noch immer am Start – voll motiviert und voller Vorfreude auf ein tolles Wochenende, bei dem wir gemeinsam die Musik wieder hochleben lassen und die Gemeinschaft der Musikkapellen feiern werden. Neben einem abwechslungsreichen Programm, das euch sowohl am Freitag als auch am Samstag erwartet, ist natürlich besonders der Sonntag für

uns Musikantinnen und Musikanten ein besonderer Höhepunkt. Mit der traditionellen Feldmesse starten wir in diesen Tag und werden nach einem feierlichen Festumzug zum Festplatz marschieren, wo wir mit euch gemeinsam dieses Fest ordentlich feiern wollen. Worauf ihr euch besonders freuen könnt und welche Highlights euch auch am Freitag und Samstag erwarten, könnt ihr im Programm nachlesen. Wir freuen uns schon jetzt, euch bei unserem Bezirksmusikfest in Erpfendorf begrüßen zu dürfen – also: „Im Schritt – Marsch“ in Richtung Bezirksmusikfest Erpfendorf vom 29. bis 31. Juli 2022.

Helfende Hände sind gefragt:

Natürlich ist bei einem Fest mit diesem Ausmaß Team-Work gefragt und deshalb freuen wir uns über jeden, der uns unterstützen möchte. Egal, ob als Gast oder als helfende Hand. Wir freuen uns auf euch!

Wenn jemand also noch gerne beim Arbeiten mithelfen möchte, ob in der Küche, beim Kellnern, hinter der Bar oder was sonst noch alles anfällt, könnt ihr euch gerne bei unserem Musikfestobmann **Bernhard Kaiser** unter der Nummer **0664/8582590** oder per E-Mail unter **bernhard.kaiser@gmx.at** melden bzw. natürlich persönlich auf unsere Musikantinnen und Musikanten zugehen.

Gratis Shuttle-Bus

Wir bieten einen Gratis Shuttle-Bus an, der von Kössen, Schwendt, Gasteig, St. Johann, Kirchdorf, Waidring, St. Jakob, St. Ulrich und Fieberbrunn nach Erpfendorf und auch wieder zurück fährt. Die genauen Abfahrtszeiten könnt ihr dem unten angeführten Fahrplan entnehmen.

Fahrplan vom Gratis Shuttlebus - Bezirksmusikfest Erpfendorf

Fieberbrunn - St. Jakob - St. Ulrich - Waidring - Erpfendorf

Fieberbrunn Festsaal	19.00	21.00	22.20
Fieberbrunn Rosenegg	19.05	21.05	22.25
St. Jakob Dorf	19.15	21.15	22.35
St. Ulrich Strasserwirt	19.20	21.20	22.40
St. Ulrich Dorf	19.25	21.25	22.45
Waidring Gemeinde	19.35	21.35	22.55
Waidring Stöcklweg	19.40	21.40	23.00
Erpfendorf Waldegg	19.45	21.45	23.05
Erpfendorf	19.50	21.50	23.10
Rückfahrt ab Erpfendorf	00.00	01.15	02.30

Kössen - Schwendt - Gasteig - St. Johann - Kirchdorf - Erpfendorf

Kössen Hüttwirt	18.50	21.05	22.20
Kössen VZK	18.55	21.10	22.25
Kössen Bruggwirt	19.00	21.15	22.30
Schwendt Dorf	19.10	21.25	22.40
Schwendt Hohenkendl	19.15	21.30	22.45
Gasteig Schwendter Str.	19.25	21.40	22.55
St. Johann Steinlechener Parkplatz	19.35	21.50	23.05
St. Johann Niederhofen	19.40	21.55	23.10
Kirchdorf Lift	19.45	22.00	23.15
Erpfendorf	19.50	22.05	23.20
Rückfahrt ab Erpfendorf	00.10	01.20	02.30

 **Bundesmusikkapelle Erpfendorf**

Mia ziachn oi



Register

29. – 31. 7. **BEZIRKS MUSIK FEST** *Ziachs mit*

2022
ERPENDORF

www.bmk-erpfendorf.at
facebook/bmk_erpfendorf/
instagram/bmk_erpfendorf/

FR 29.7. ab 20.00 | 22.00 Uhr
 präsentiert von: **STADTMUSIKKAPELLE KIRCHDORF**, **See Uferkapelle**, **STEINBACHER**

SA 30.7. ab 19.30 | 21.00 Uhr
 Bundesmusikkapelle Kirchdorf i.T. Trachtenmusikkapelle Inzersdorf
 ab 22.30 Uhr
 präsentiert von: **TRENNWALDER**

SO 31.7. ab ca. 12.00 Uhr
 Bundesmusikkapelle Waidring, Bundesmusikkapelle Kössen
 im Anschluss **Waldnahe**, **Umsa-Bühnen**

Programminformationen werden veröffentlicht.
 Das organisierte Konzert kann sich bei Beginn des Musikprogramms im Depotmarkt leicht verschieben.
 Mit Unterstützung von: **St. Johann**

BEZIRKS MUSIK FEST *Ziachs mit*
2022
ERPENDORF

29. – 31. 7.

Bundesmusikkapelle Erpfendorf

www.bmk-erpfendorf.at
 facebook/bmk_erpfendorf/
 instagram/bmk_erpfendorf/

Die Bundesmusikkapelle Erpfendorf begeisterte mit ihrem ausverkauften Frühjahrskonzert

Voller Vorfreude und Euphorie fieberten die Erpfendorfer Musikantinnen und Musikanten auf ihr Frühjahrskonzert am 29. April 2022 hin.

Mit dem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm, das Kapellmeister Hannes Langreiter für diesen besonderen Abend zusammenstellte, motivierte er nicht nur seine Musikantinnen und Musikanten für die Probenarbeit, sondern begeisterte auch das Publikum, das nach einem erfolgreichen, musikalischen Abend die Begeisterung mit dem Wunsch nach weiteren Zugaben zum Ausdruck brachte. Einen besonderen Applaus ernteten natürlich die Solisten Michael Maier, mit dem Stück „Gabriels Oboe“, Lukas Zaß, mit „Mein Österreich“ sowie Gidi Zaß jun. mit „Carrickfergus“.

Die BMK Erpfendorf möchte allen Geehrten großen Dank und Anerkennung für ihren langjährigen Einsatz für die Musik aussprechen und freut sich sehr über die zahlreichen neu- und wiederingetretenen Musikantinnen und Musikanten. Seit 2019 darf sich die Musikkapelle über 13 Neu- und Wiedereinstiege freuen, welche im Rahmen des Frühjahrskonzertes offiziell vorgestellt wurden. Die BMK Erpfendorf möchte sich auf diesem Wege auch besonders bei Gernot Schwaiger bedanken, der mit seiner Moderation gekonnt durch das Programm führte, sowie bei Stefan Wieser, der mit seiner Licht- und Tontechnik das musikalische Programm bestens unterstrich und die Musikantinnen und Musikanten stets ins rechte Licht rückte.



Die Bundesmusikkapelle Erpfendorf blickt voller Freude auf ein rundum gelungenes Konzert zurück und probt schon wieder fleißig, um in die Platzkonzert-Saison 2022 zu starten.

Termine:

Sonntag, 26. Juni, 19.00

Jugend-Platzkonzert

Ab Sonntag, 03. Juli, 20.00

wöchentliche Platzkonzerte

29.-31. Juli

Bezirksmusikfest in Erpfendorf



1. Mai-Grüße endlich wieder persönlich überbracht

Die Freude bei den Musikantinnen und Musikanten der BMK Erpfendorf war dieses Jahr wieder besonders groß, da es endlich wieder möglich war, die musikalischen Grüße am 1. Mai persönlich zu überbringen. Die Musikkapelle startete um 07.00 Uhr beim Probelokal und marschierte gemeinsam durchs Dorf. Anschließend teilten sich die Musikantinnen und Musikanten in zwei Gruppen und einer Weisenbläser-Besetzung auf, um die Musik in ganz Erpfendorf erklingen zu lassen. Ein großer Dank gilt all jenen, welche die BMK mit Speis und Trank versorgt haben, aber vor allem auch der gesamten Erpfendorfer Bevölkerung für die riesengroße Unterstützung.

Text: Katrin Schreder, Bilder: BMK Erpfendorf



Anno 1938



Auf dem Bild sehen wir die Ehefrau vom damaligen Kirchdorfer Gemeindefar Dr. Vinzenz Gleirscher beim Spaziergehen an einem lauen Sommertag. Wie viel sich seit damals getan hat, ist ersichtlich, wenn man weiß, wo sie damals stand: An der kleinen Brücke Richtung Kreuzung/Bundesstraße. Übrigens ist dasselbe Modell dieses Kinderwagens im Metzgerhaus ausgestellt.

Text: bR, Bild: Gemeindefarchiv Kirchdorf



Vielfältiges Bildungs- und Bewegungsangebot der Erwachsenenschule Kirchdorf fand großen Anklang

Über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich die beiden ehrenamtlichen Leiter der Erwachsenenschule Kirchdorf, Maria Danzl und Gernot Schwaiger, beim bunten Winter- und Frühlingsprogramm. Neben dem großen Angebot an Bewegungskursen im Gymnastikraum der VS Kirchdorf sowie den kulinarischen Workshops fanden auch der Schwimm-Technikkurs in der Panorama-Badewelt in St. Johann, das dreiteilige Laufseminar und der Englischkurs für die Volksschulkinder großen Anklang. Hier ein kleiner Bilderauszug davon:



Jeden Montag hatten alle bei der Seniorengymnastik sehr viel Spaß



Mit Mali Brunner waren wir auch mit Nordic Walking-Stöcken unterwegs



Bei der Rückenstunde machte uns Michaela Kisch wieder fit und beweglich



Viele Tipps und Tricks gab es von Hobbykoch Manfred Folie beim Sushi-Workshop



Einen Grillgenuss servierte Grill-WM Franz Gröbinger mit seinem Team vom „grill abc“



Balti Knoll leitete den Schwimmtechnik-Kurs in der Panorama-Badewelt



Den Laufbegeisterten brachte Balti Knoll beim dreiteiligen Laufseminar die richtige Technik bei



Fachkundige Laufschuh-Beratung und lehrreiche Tipps gab es von Hans Schmid (Schuhwiedu)



Spielerisch Englisch lernten viele Schüler der 4. Klassen von Native-Speakerin Nicky Pockenauer

Wenn es die gesetzlichen Vorgaben erlauben, startet ab Mitte September 2022 das neue ES-Herbstprogramm. Von Montag bis Freitag ist wieder ein vielfältiges Bewegungsangebot im Gymnastikraum der Volksschule Kirchdorf geplant. **MONTAG:** Seniorengymnastik, Vital-Gymnastik, Rückenfit & Pilates; **DIENSTAG:** Männertraining; **MITTWOCH:** Rückenstunde, Fitness-Stunde; **DONNERSTAG** und **FREITAG:** Yogakurse für Jung und Alt, Zusätzlich **NEU** am **FREITAG:** Qi Gong mit Klangschalen. Zudem werden mehrere kreative, kulturelle und kulinarische Veranstaltungen sowie einige interessante Vorträge organisiert.

Aktuelle Informationen und sämtliche Details zu allen Veranstaltungen gibt es wie immer auf unserer Homepage www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf. Weitere Informationen und Anmeldungen unter **0664/175 09 84**. Wir freuen uns wieder auf viele Anmeldungen von Interessierten aus unserer Gemeinde und aus der Umgebung. Maria & Gernot



Jugendtreff 2017^{er}

Ein Bericht von JT-Leiterin Bettina Reiter

Vor einiger Zeit durften wir vom Team einiges über die Kochkünste unserer Jungs und deren Geschäftssinn lernen. Kurzerhand wurden wir nämlich aus unserer kleinen Küche verbannt und die Burschen übernahmen das Regiment. Knusprige Schnitzel wurden zubereitet, gegessen wurde dann gemeinsam mit den Mädels (was haben wir es genossen, mal bekocht zu werden :-)) und beim Verkauf von Getränken & Co wurden kurzerhand die Preise um ein paar Cent erhöht. „So mächt ma des“, meinte einer unserer Jugendlichen, „sust kemmand ma zu gâr nix!“



Auch gemeinsames Essen ohne Handy & Co steht bei uns regelmäßig auf dem Programm

Ja, unsere Jugendlichen sind immer wieder für eine Überraschung gut und füllen unseren Treff mit Leben. Wir lassen uns aber gemeinsam mit ihnen immer wieder Neues einfallen und somit waren die vergangenen Monate sehr abwechslungsreich.

Es wurde gemeinsam gebacken, gebastelt und auch einige Workshops fanden statt. So beispielsweise mit der Kinder und Jugendanwaltschaft (kija) Innsbruck zum Thema „Mobbing“, wir haben einen Klima-Workshop organisiert und Bernhard Dreml gab uns einen Erste-Hilfe-Kurs, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Weiters haben wir mit vier verschiedenen Gruppen an der Müllsammel-Aktion teilgenommen und in unserem Garten wurde die 1. Kirchdorfer-Sommer-Olympiade abgehalten. Ein anderes Mal haben wir gemeinsam mit den Jugendlichen unsere Terrasse mit Blumen geschmückt, es wurde ein Folder-Ständer angefertigt, Nachwuchs-Profisportler André Fuchs hat mit uns ein gesundes Frühstück zubereitet und Gernot Schwaiger gab uns einige Tischtennis-Trainingseinheiten. Ganz lieben Dank an André und Gernot, es war super und wir hatten tolle Stunden.

Ein großes Lob auch unseren Jugendlichen, die wir stets motivieren, selbst Workshops abzuhalten. Erfreulicherweise wird diese Möglichkeit gerne genutzt und so gab es bereits einen Koch-, Back-, Turn- und Tanzworkshop. Letzterer war sogar Gruppen-übergreifend. Unsere Leonie aus der GirlsPower-Mädelsgruppe hat den jüngeren Mädchen eine tolle Choreographie beigebracht.

Auch den Senioren-Treff haben wir mitorganisiert und unsere Jugendlichen waren mit Eifer dabei. Gerade in sozialen Bereichen engagieren wir uns viel und ein Generations-Austausch zwischen Jung und ein bisschen älter ist immer wieder schön. Zudem freuen wir uns auch, dass unsere Oma Eva (sie wird von

unseren Jugendlichen mittlerweile „Oma Jugend“ genannt), wieder regelmäßig gemeinsam mit unserer Jugend kocht. Und bei unserer Garten-Feier hat sie Blattl'n mit Kraut gemacht. So was kriegt man natürlich nicht alle Tage, umso mehr ließen wir es uns schmecken. Vielen Dank, liebe Eva!

Ein herzliches Vergelt's Gott gebührt auch der Familie Klose, die uns jährlich mit einer sehr großzügigen Spende unterstützt. Vielen Dank dafür, das wissen wir sehr zu schätzen.

Termine & Neuigkeiten:

Jugendcoach

Ab sofort steht uns ein Jugendcoach zur Verfügung und berät Jugendliche bei schulischen Problemen bzw. in beruflicher Hinsicht. Gerne können hier - wie auch bei vielen anderen Workshops in unserem Jugendtreff - Vereine mit ihren Jugendlichen teilnehmen. Termine werden über die Vereins-Vernetzung zeitnah bekanntgegeben.

Vortrag Dr. Jan Uwe Rogge am 22.06.2022

Dorfsaal, Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr

Vermutlich ist beim Austragen der Zeitung dieser Termin bereits vorbei oder steht kurz bevor, aber der Besuch des bekannten Erziehungsratgebers ist/war eines unserer heurigen Highlights. Wissend, wie viel Humor Dr. Jan Uwe Rogge mitbringt oder wie treffend er vieles auf den Punkt bringt. Wir haben übrigens einige Videos mit ihm angeschaut und manche Jugendliche haben postwendend ihre Eltern angerufen, um ihnen diesen Abend schmackhaft zu machen ...

Kirchdorfer Koasa-Nacht - Fire-Bar

Auch wir sind heuer dabei und öffnen unsere Fire-Bar. Anlässlich unseres heurigen Fünf-Jahres-Jubiläum gibt es auch ein Jubiläums-Getränk und wir freuen uns auf möglichst viele Gäste, damit wir Geld für unsere Jugendlichen sammeln können.

Nachhilfe/Hausaufgaben-Betreuung

Dank einer sehr versierten und erfahrenen Betreuerin können wir Kindern/Jugendlichen Hausaufgabenbetreuung sowie Nachhilfe anbieten. Bei Interesse bitte einfach unter 0664/4507393 melden.

Projekt „Traditions-Vereine“

Uns ist es wichtig, Vereinsarbeit zu fördern und deswegen habe ich bereits mit einigen Kirchdorfer Vereinen Kontakt aufgenommen, um ein gemeinsames Projekt zu starten (danke für die durchwegs positive Resonanz!). Denn in meiner Kindheit & Jugend waren unsere heimischen Vereine wie BMK, Röcklgwänd-Frauen usw. sehr präsent - es wurde sozusagen „Tradition gelebt“. Umso wichtiger ist es, diese Werte, unsere Traditionen und auch das Wissen über die verschiedenen Vereine nachfolgenden Generationen mitzugeben bzw. dass auch wir als Jugendtreff in Sachen Nachwuchsarbeit unseren Beitrag leisten. Denn einem Verein anzugehören, wirkt sich nicht nur positiv auf soziale Kompetenzen aus, sondern stärkt auch das Band zur Heimatgemeinde.

Bilder: Jugendtreff



Zwei unserer Meisterköche mit ordentlichem Geschäftssinn, unser „Cyber & Mind“-Workshop, ein skeptischer Blick von Bernhard Dreml beim Erste-Hilfe-Kurs ;-) und in zahlreichen Übungen lernten wir einiges, um Leben retten zu können



Toll besucht war auch unser Mobbing-Workshop mit der kija Innsbruck, Martin Bergmann bastelte mit unseren Jungs einen tollen Prospektständer (gemäß unserer Devise: Es muss nicht immer alles gekauft werden) und unsere fleißigen Mädels beim Müllsammeln



Auch unsere Jungs haben fleißig gesammelt, Profi-Nachwuchs-Radsportler André Fuchs wurde beim Frühstück zubereiten neugierig über die Schultern geschaut, tolles Tischtennis-Training mit Gernot Schwaiger und unsere beliebte Jugendtreff-Sommer-Bowle



Kekse wurden für die Seniorinnen & Senioren zum Muttertag gebacken, erstmals fand die 1. Kirchdorfer-Sommer-Olympiade statt, unsere „Oma Jugend“ beim Zubereiten der Blattl'n mit Sauerkraut und unser Gesprächskreis im Garten, der sehr oft genutzt wird

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	17.00 bis 19.00 Uhr	Einzeltermine, Digital
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	Termine (mit Anmeldung)
	16.00 bis 20.00 Uhr	GirlsPowerDay
Mittwoch	14.00 bis 16.00 Uhr	Einzeltermine, Hausaufgabenbetreuung
	16.00 bis 20.00 Uhr	BoysDay#1 (für alle ab 11) - Achtung: Nur mit neuer Mitarbeiterin/neuem Mitarbeiter möglich
Donnerstag	14.30 bis 16.30 Uhr	GirlFriendsDay (8 bis 10 Jahre)
	17.00 bis 19.30 Uhr	BoysDay#2 (8 bis 10 Jahre)
Freitag	16.00 bis 21.00 Uhr	Regulär geöffnet (ab 11 Jahren)
Samstag	Optional	

Achtung:

Unser Jugendtreff hat heuer vom 11. 07. bis 31. 07. geschlossen.

Ihr findet uns auf Facebook, Instagram & auf unserer Website www.jugendtreff2017er.com



Breite Beteiligung für einen Ausbau des Besuchermanagements im Kaisergebirge



Aufgrund ständig steigender Besucherzahlen wird das Kaisergebirge touristisch immer intensiver genutzt. Der Ansturm war auch in Zeiten von Corona ungebremsst und die Herausforderungen im Gebiet sind damit in den letzten Jahren deutlich gewachsen.

Im Rahmen des Projektes „Clean Alpine Region“ (CLAR) des Landes Tirol und der Standortagentur Tirol, starteten die Tourismusverbände der Regionen Kufsteinerland und St. Johann in Tirol in diesem Jahr einen partizipativen Prozess, um mit allen Beteiligten zum Schutz von sensiblen Naturbereichen im Naturschutzgebiet Kaiser-

gebirge das Management von Besuchern und touristischen Aktivitäten auszubauen. Damit sollen negative Auswirkungen auf die Natur und das gesellschaftliche Miteinander reduziert bzw. vermieden werden.

Im Rahmen des Prozesses werden eine Steuerungsgruppe gebildet und alle Beteiligten eingebunden, um die Basis für zukünftige Besucherlenkungsmaßnahmen - im Kaisertal auf der einen und im Kaiserbachtal auf der anderen Seite des Gebirgstockes - gemeinschaftlich zu entwickeln. Dabei sollen ökologisch vertretbare touristische Nutzungen bzw. Nichtnutzungen definiert werden, um

das Natur- und Kulturgut Kaisergebirge langfristig erhalten zu können. Das Projekt setzt damit einen klaren Schritt in Richtung Qualitäts- und nachhaltigen Tourismus in den beiden Regionen - ganz im Sinne des langfristigen Ziels, sich hin zu einer Umweltzeichen-Destination zu bewegen.

Bei Interesse, Fragen und für weiterführende Informationen einfach bei **Martina Foidl** (Tourismusverband) melden. Entweder mittels E-Mail an **martina.foidl@kitzalps.cc** oder unter **05352/63335 DW 326**.

Text: Eva Maria Cattoen (LechtAlps), Bild: © Mirja Geh



Neues von der Griesbachklamm

Die Griesbachklamm ist eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region. Um auf die teils schwierige Situation vor Ort zu reagieren und vor allem die Anrainer zu entlasten, hat der Tourismusverband dieses Jahr neben dem bewährten Yapadu-Info-Team wieder einige Neuerungen vorgenommen:

- Die Bushaltestelle vor Ort wurde von „Forstamt“ zu „Griesbachklamm“ umbenannt. Dies ist ein Schritt, der dazu beitragen soll, dass die Gäste und Einheimischen vermehrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

anreisen. Auch der Weg von der Bushaltestelle zur Klamm wurde neu beschildert, um die BesucherInnen zu lenken.

- Der Parkplatz im Dorf soll vermehrt in Anspruch genommen werden – gerade bei einer Wanderung durch die Klamm hinauf ins Almengebiet bietet sich dieser Parkplatz als idealer Ausgangspunkt an.

- Durch die Agentur „Die Mühle“ wurde eine Grafik erstellt, welche es BesucherInnen noch einfacher machen soll, sich zu orientieren – mit herkömmlichen Karten inkl. Höhenlinien etc. können die meisten Men-

schen kaum noch etwas anfangen.

- Mitte Juli werden fünf neue Radboxen am Parkplatz der Griesbachklamm installiert. In diesen Boxen können zehn Fahrräder sicher und mit Sichtschutz versperrt werden. Diese Aktion soll zu einer vermehrten Nutzung der „Bike and Hike“-Option beitragen, welche wiederum die Parkplatz-Situation vor Ort entschärfen soll.

- Einheimische, Gäste & Hotels werden dazu aufgefordert, nicht „wild“ zu parken oder ihre Gäste über den Rosenbühelweg bis zum Eingang der Klamm zu transportieren.

Unser Kulturverein „vereint Kultur“



Aber vor dem Vergnügen kommt die Pflicht, weshalb wir zuerst von unserer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen (30.04.2022) berichten möchten:

Erwähnte Neuwahlen wurden unter der Leitung von Vize-BGM Robert Jong durchgeführt, wobei der bestehende Vorstand einstimmig in den jeweiligen Ämtern bestätigt wurde.

Obfrau: Maria Braito

Obfrau-Stv.: Johann Kalkschmid

Kassierin: Kathi Schwaiger

Stellvertreterin: Rosmarie Granegger

Schriftführerin: Anna Wörgötter

Als Schriftführer-Stellvertreterin konnte Silvia Sevig-nani gewonnen werden. Auch die beiden **Kassaprüfer** DI Christian Bachmann und Christian Nothdurfter wurden wieder in ihrer Aufgabe bestätigt. Erfreulicherweise haben alle Genannten die Wahl angenommen.

Wir haben bei der Jahreshauptversammlung übrigens einstimmig die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages - ab dem Jahr 2022 - von € 12,- auf € 15,- beschlossen.

Und nun zum Vergnügen: Da wir wieder fixe Planungen für 2022 vornehmen können, möchten wir euch noch einmal an unsere Veranstaltungen erinnern:

13.08.2022:

„Musical Evita“ in Kufstein

25.09.2022:

„Passionsspiele“ in Thiersee
Anmeldungen bei Kathi Schwaiger unter 0664/2175157 oder per E-Mail an kschwaiger57@gmail.com.

Die Klosterarbeit wurde bereits einige Male geplant und musste dann doch wieder verschoben werden. Aller guten Dinge sind drei und so versuchen wir es wieder mit der Durchführung im Herbst (Der Termin wird zeitnah bekanntgegeben).

Im **Herbst** ist eine **Vernissage** mit **Künstlerin Beatrice Pistoja** (moderne Kunst) sowie **Thomas Nothegger (Sprießling Thoma)** geplant, der seine gemalten Schießscheiben ausstellen wird. Es wird sicher eine tolle Ausstellung und wir hoffen natürlich, dass wir viele von euch bei uns im schönen Metzgerhaus begrüßen dürfen.

Nun bleibt uns nicht mehr, als euch einen wunderbaren Sommer zu wünschen, und da Vorfreude ja bekanntlich die schönste Freude ist, freuen wir uns darauf, mit euch gemeinsam unsere Veranstaltungen genießen zu dürfen.

Eure Obfrau Maria Braito mit Team.

Text: Maria Braito/bR, Bilder: Privat



Ein Kunstwerk von Beatrice Pistoja und „Sprießling Thoma“ mit einem seiner Werke.
Eine Vernissage der Gegensätze, aber das macht es umso spannender, weshalb wir uns bereits sehr darauf freuen.



Bericht Alpenverein Wilder Kaiser St. Johann in Tirol

1947 bis 2022 - so lange gibt es nun die Sektion Wilder Kaiser St. Johann und seit 50 Jahren betreuen wir im Kaiserbachtal die Jugendhütte Wildanger. Dazu kommt noch das Bestehen unserer ARGE, die unsere Wege im alpinen Gelände in Stand setzen, Windwürfe, Wasserschäden, kleinere Brücken sanieren, Rastplätze herrichten u. v. m. und das schon seit mehr als zehn Jahren.



Horst Eder mit den drei Festschriften

Am 14. Mai 2022 wurde bei unserem Festabend der Rückblick durch Horst Eder mit Bildern sowie selbsterlebten Ereignissen in einem Bündel zusammengefasst und sehr interessant präsentiert. Horst ist ein wandelndes Lexikon und ein richtiger Bibliothekar für unseren Verein. Gespannt lauschten alle, die zu unserer Feier gekommen waren, den Geschichten von Horst. Nicht weniger als „DREI“ Festschriften hat er für

uns zusammengestellt, geschrieben und bearbeitet. Wer kann das schon von sich behaupten? Ein großes Dankeschön nochmals für unser Ehrenmitglied Horst Eder.

Dieser Festabend, der zugleich unsere Jahreshauptversammlung war, zu der wir u. a. auch viele Kirchdorfer Mitglieder begrüßen durften, sollte ein großes Dankeschön an alle Jubilare sein, die uns Jahrzehnte die Treue halten. Was mir als Obmann sehr wichtig war und immer noch ist: **Allen Funktionären zu danken, die ihre Freizeit für unsere Sektion zu Verfügung stellen.**

Das Ehrenamt ist und bleibt in unserer Zeit sehr wichtig und ist nicht wegzudenken. Hunderte Stunden werden jedes Jahr für unsere Touren, Sitzungen, Veranstaltungen, Weiterbildungen und vieles mehr von unseren Funktionären ehrenamtlich in Kauf genommen und sie machen es mit Freude und Hingabe. Egal, in welcher Sparte unseres Vereins.

Unserem Ausschuss danke ich für die gute Zusammenarbeit und das Engagement, das alle einbringen. Unserem Team der Koasa Boulder Halle danke ich für den Einsatz, den ihr jeden Tag zeigt und auch lebt.

Danke ebenso allen Sponsoren wie dem Kirchdorfer Rock'n Roll Mountain-Store, der Marktgemeinde St. Johann oder der Gemeinde Going, dem Sparmarkt Schwaiher in Sachen Kulinarik, dem Kramerhof in Gasteig für die Zurverfügungstellung des Geländes für unsere „Schnee-

Tage“ oder Katrin Aigner (Prostalm), die uns nicht nur bei unseren Abschlusswanderungen, sondern auch sonst immer unterstützt. Das alles ist nicht selbstverständlich. Deswegen freut es mich umso mehr als erster Vorsitzender des größten Vereins in unserem Bezirk, dass ich auf so viel Unterstützung zählen kann und das Ehrenamt solch eine große Bedeutung in unserer schwierigen Zeit findet. Gratulieren möchte ich allen, die unsere Koasa Boulder Halle und das Training mit unseren Trainern als Sprungbrett in die Kletterelite nutzen. Allein aus der Gemeinde Kirchdorf trainieren regelmäßig viele Kinder & Jugendliche bei uns (Kirchdorf 226 - Erpfendorf 66), und eifern Hanna Pali oder Julian Wimmer nach, die sich in der Boulder-Szene bereits einen Namen gemacht haben.



Julian Wimmer und Hanna Pali sind in der Boulder-Szene schon sehr bekannt und natürlich ein Vorbild für viele Nachwuchstalente aller Gemeinden

Das sind nur zwei von vielen tollen Talenten in unserem Team, die ich hier stellvertretend erwähnen darf. Ich, bzw. wir, wünschen ihr und allen, die das Bouldern bzw. Klettern ihre Leidenschaft nennen, alles Gute, Gesundheit und dass der Spaß daran im Vordergrund stehen soll. Die Liebe zum Klettern, das Training, Spaß an der Bewegung, der Ehrgeiz, Teamfähigkeit uvm.; Der Erfolg ist dann das Produkt von allem. Wir haben eine tolle Boulderhalle, ihr bringt das Talent, den Spaß am Klettern und den Ehrgeiz mit und unsere Trainer helfen euch dabei, über eure Grenzen zu klettern und Tolles zu leisten. Das beste Beispiel war der Wettkampf „Move on 4Kids“ am 21. Mai 2022 in unserer Halle. 75 TeilnehmerInnen waren dabei, der Spaß stand im Vordergrund und die Eltern fieberten mehr als ihre Schützlinge mit. Danke an das Kletter- und Boulderhallen-Team für diese tolle Veranstaltung. Weiter so!

Eine Vorschau in eigener Sache:

Wir feiern mit einer **Bergmesse** am **Sonntag, den 26.06.2022**, auf unserer **Jugendhütte Wildanger** im **Kaiserbachtal** um **13.00 Uhr** unsere **50-jährige Betreu-**

ung der Hütte. Es wäre toll, wenn viele von euch an diesem Tag den Weg auf die Wildangerhütte in Angriff nehmen und mit uns gemeinsam einen Gottesdienst feiern würden.

Das heurige **Zeltlager in Heiligenblut** findet von Sonntag, den **24.07.** bis **Freitag, den 29.07.2022**, statt. **Bitte früh genug anmelden, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl mitgenommen werden kann.** Alle Touren und Veranstaltungen findet ihr auf unserer

Homepage und im Newsletter, der in allen geraden Wochen erscheint. **Wichtig: Bitte Adressenänderungen in unserem Büro melden, da sonst die Post wieder zurückkommt und wir keine Auskünfte wegen neuer Adresse (Datenschutz) mehr bekommen. Danke!**

Wir, der Ausschuss der Sektion, wünschen allen einen gesunden, tollen, unfallfreien und friedlichen Bergsommer 2022.

Berg Heil und bis bald, euer Obmann Harald Aschacher

Bilder: AV Sektion Wilder Kaiser



Das Zeltlager in Heiligenblut war auch im letzten Jahr wieder ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten



Vier Obmänner der Sektion fanden sich zur Jahreshauptversammlung ein: v.l. Stefan Pletzenauer, Horst Eder, Andrä Dötlinger sowie Harald Aschacher; Ein tolles Event war unser „Move on 4Kids“ und auch die jährlichen Schneetage sind ein Erlebnis.



Bergmesse

am **Sonntag, den 26.06.2022**,
auf unserer **Jugendhütte Wildanger**
im **Kaiserbachtal** um **13.00 Uhr**.

Wir freuen uns schon
auf zahlreiche Teilnehmer,
um die 50-jährige Betreuung der Hütte
gemeinsam mit euch
zu feiern!



Abwechslungsreiches Programm der Landjugend Kirchdorf in der ersten Jahreshälfte 2022



Vom Walzer über Slalomballett auf alten Weinfassbrettern bis hin zum Maitanz. Zwischen Februar und Mai war immer was los.

Den Tanzkurs im Februar und März veranstalteten wir gemeinsam mit der Landjugend Oberndorf. Es konnten verschiedene Tänze neu erlernt oder das bereits Gekonnte wieder aufgefrischt werden und wir waren „tanzfit“ und auf die kommenden Landjugend-Bälle vorbereitet. Abschließend fand im Mai ein Tanzball in Oberndorf statt, wo wir zur Live-Musik das Tanzbein schwingen und uns bestens unterhielten.

Am 05. März luden wir zum 4. Fasslraubenrennen am Leitenhang in Kirchdorf. Mit über 30 angemeldeten Teams konnten wir spannende Rennen bei traumhaftem Wetter durchführen. Die Teams mussten sich durch die verschiedenen Aufgaben bis ins Ziel kämpfen. Am Abend fand die Siegerehrung im beheizten Zelt mit anschließender After-Race-Party statt. Wir freuten uns sehr über die hohe Teilnehmerzahl. Vielen Dank an alle Starter!

Dabei sein ist alles!

Christian, Steffi, Sarah und Andreas stellten sich Ende April den Aufgaben beim 8 aus 46. Beim Bezirksentscheid wurde das theoretische Wissen sowie das praktische Können auf die Probe gestellt. Für den Sieg hat es leider nicht gereicht, aber dennoch hatte unser Team einen lustigen und unterhaltsamen Abend.



Zwei Jahre lang hielten wir dem Maibaumbrauch in „kleinerer“ Form aufrecht. 2022 konnten wir wieder einen 36,6 m hohen Maibaum am Fußballplatz aufstellen. Der Baum kommt dieses Jahr aus dem Wald der Familie Unterrainer – Mühlreithof, dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Mit vielen helfenden Händen, besonders beim Kranzbinden, konnten wir unseren Prachtbaum aufstellen und wir finden, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Unsere Maibaumaufpasser blieben bis in die frühen Morgenstunden vor Ort und warteten auf die Weisenbläser der Bundesmusikkapelle Kirchdorf, welche unsere Burschen mit einem Weisei ablösten.

Text: Katharina Keiler, Bilder: Landjugend Kirchdorf





SV Kirchdorf spielt für den Frieden



Uns alle beschäftigen die Kriegsereignisse in der Ukraine, aber auch besonders unsere Jugendlichen und Kinder sind mit vielen unbeantworteten Fragen konfrontiert. Unsere U16 Mannschaft sah den Banner auf dem Fußballplatz in Niederndorf und da ihre Fußballdressen die Farben der Ukraine widerspiegeln, entstand dieses besondere Foto. Detail am Rande: das Freundschaftsspiel gegen den SV Niederndorf wurde leider verloren, aber im Vergleich, was die Menschen in der Ukraine gerade erleben und durchmachen müssen, sind Fußballergebnisse sowieso ein bisschen zur Nebensache geworden.

Text: mST, Bild: Christian Gföllner

Ehrenbürger Ernst Schwaiger zur letzten Ausgabe

Nachdem die bei den Gemeindebewohnern sehr beliebte Zeitung KAISERGEMEINDE AKTIV eingestellt wird, möchte ich mich als langjähriger Bürgermeister beim fleißigen und immer sachlichen Redaktionsteam für diese ehrenamtliche Tätigkeit herzlich bedanken. Allen voran den beiden Initiatoren Christian Nothdurfter und Michael Keuschnick sowie ganz besonders bei Bettina Reiter und Monika Steiner. Mein Dank gilt aber auch Manuela Schwaiger, Martina Foidl und Gernot Schwaiger für ihren Beitrag zum guten Gelingen der beliebten Dorfzeitung. Eure tolle Teamarbeit hat mit der stets objektiven Schreibweise unserer Bevölkerung jahrelang wertvolle Informationen über das Gemeindegesehen und über zahlreiche Vereinsaktivitäten geliefert.

In meiner Amtszeit wollte ich immer, dass die Zeitung vom Redaktionsteam ohne Einfluss der Gemeindeführung unpolitisch, unabhängig und informativ herausgegeben werden kann. Besonders interessant waren für mich die Berichte und Geschichten über Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sowie die humorvollen aber auch kritischen Anschauungen vom Goggola. Wichtig war mir auch, dass alle Berichte ohne Zensur durch die Gemeindeführung geschrieben werden konnten und ich hoffe, dass auch in Zukunft, sollte es eine neue Zeitung geben, diese ebenfalls ohne Einfluss durch den Ge-

meinderat und die Gemeindeführung erscheinen darf. Zum Abschluss möchte ich mich nochmals bei allen, die in diesen vielen Jahre für das gute Gelingen der Dorfzeitung verantwortlich waren, ganz herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
Ernst Schwaiger, Bürgermeister a.D.



Ernst und Regina Schwaiger sind seit Anfang an begeisterte Leser der Gemeindezeitung.



SAMSTAG, 06. AUGUST 2022

KOASA Nacht

DAS FAMILIENFREUNDLICHE
KIRCHDORFER SOMMERNACHTSFEST

2022

Festprogramm:

16:00 Uhr

KINDERUMZUG DURCHS DORF
THEMA: 4 JAHRESZEITEN

anschließend

ERPFENDORFER TANZLMUSIG

ab 18:00 Uhr

FASSANSTICH, KINDERTOMBOLA,
PREISVERTEILUNG OLYMPIADE

ab 19:00 Uhr



69 IN THE SHADES

ab 22:00 Uhr

live on stage →



SOLD MY SOUL

03:00 Uhr

FESTENDE

Tolles Programm für die Kleinen und Junggebliebenen:

Kistensteigen, Kinderschminken, Hüpfburg, Kindertombola für alle Teilnehmer des Umzuges, Familienolympiade, Preise für die drei besten Familien, Kinder Happy Hour (18:00 - 20:00 Uhr) Kindergetränk um € 1,00 ...

Shuttleservice von Oberndorf, St. Johann, Waidring, Gasteig, Erpfendorf Kirchdorf und **Kössen** (siehe Shuttleplan)

unter 16 Jahre freier Eintritt

16-18 Jahre € 5,00

ab 18 Jahren € 7,00



GEMEINDE
KIRCHDORF IN TIROL

EHRENSCHUTZ: GERHARD OBERMÜLLER UND MICHAEL SEIWALD





Das Organisations-Team freut sich schon auf eure kreativen Ideen und darauf, dass alle „vier Jahreszeiten“ fröhlich durch Kirchdorf ziehen.

Heuer stellen wir bei der Bewirtung übrigens erstmals auf Mehrwegbecher um, damit auch wir einen Beitrag für mehr Umweltbewusstsein leisten. Insofern freuen wir uns auf ein tolles Fest, bedanken uns bei allen, die mitmachen sowie mithelfen und natürlich auch bei allen, die uns bei der diesjährigen „Koasa-Nacht“ besuchen.

Euer OK-Team, de KoasaNox'n

Text: bR, Grafik: Lisa Hausmann

Große Spendenbereitschaft bei Kirchdorfer Charity Ski Day

„Skifahren für die Ukraine“, lautete das Motto zum Saisonabschluss im Familienskiparadies Kirchdorf. Geladen wurde zu einem „Charity Ski Day“ und nicht nur ganz Kirchdorf, sondern Gäste aus der ganzen Region waren vertreten!

Geboten wurden neben dem freien Eintritt ins Skigebiet auch die „Alpin Kids“, eine Skibar mit Kuchen und Gebäck sowie die WSV-Kirchdorf Würstel-Station. Die drei Musiker, Gordon Loy Murray, Michael de Winter und Tobias Walzl sorgten für tolle Stimmung und Tanzeinlagen. Weitere Spendeneinnahmen kamen durch die Versteigerung von Skilehrern und tollen Sachpreisen zusammen. Ein Höhepunkt für die Kinder war die Schneeschleuder (für jeden Treffer spendete die Skischule Kirchdorf einen Euro). Am Ende konnten die Kinder mit ihrem unermüdlchen Einsatz stolze € 516,-- erzielen!

Sehr ergreifend war für die Gäste des Charity Days der Besuch einer Familie aus der Ukraine, welche wenige Tage vorher aus Ihrer Heimat geflüchtet ist und von ihrem Schicksal und der Flucht erzählte.

„Wir sind überwältigt vom Zuspruch für dieses Event: In nur wenigen Tagen Vorbereitung konnten wir ein sensa-

tionelles Ergebnis erzielen. Dies war nur durch die schnelle und die unkomplizierte Hilfe aller beteiligten Betriebe und freiwilligen Organisationen möglich und zeugt vom Zusammenhalt in unserer Gemeinde“, freut sich Organisator David Bichler.

Alle Einnahmen wurden durch hundert Prozent freiwillig getätigte Arbeit und Spenden der heimische Betriebe erzielt, und so konnten am Ende des Tages € 7.750,-- für „Nachbar in Not“ an die Raika Kirchdorf übergeben werden.

Der Dank geht an alle Besucher und Privatpersonen, die so fleißig gespendet haben: Dem Skilift Kirchdorf für die Bereitstellung von Lift, Personal und Einrichtungen, den Skilehrern der Skischule Kirchdorf für die freiwillige Arbeit und kostenlosen Skistunden, dem WSV Kirchdorf für die guten Würstel, sowie herzlichen Dank allen Betrieben für die tollen Sachpreis-, Getränke- und Lebensmittelspenden: Sparmarkt Bendler, Sparmarkt Schwaiger, Bäckerei Linsinger, Bäckerei Hinterholzer, Metzgerei Fuchs, Rock'n Roll Mountain Store, Ski&Bike Nature Kirchdorf, Sport Bergmann, Scotty's Genuss Imbiss, Murmis Kinderland, Raika Kirchdorf und Gemeinde Kirchdorf.

Text & Bilder: Skischule Kirchdorf/Bichler





Neues aus dem Probelokal



Frühjahrskonzerte

Die Frühjahrskonzerte Mitte April waren unsere ersten großen Highlights der Konzertsaison 2022 und gleichzeitig auch für unseren bisherigen Kapellmeister Roman Salvenmoser das letzte Konzert als solcher. Er übergab den Taktstock offiziell an Roman Rosenauer, der nun die musikalischen Geschicke unsere Kapelle leitet – was uns natürlich riesig freut, da ein Kapellmeister aus den eigenen Reihen nicht selbstverständlich ist. Wir wünschen unserem neuen Kapellmeister Roman Rosenauer viel Spaß und Freude mit unserer Musikkapelle und werden ihn natürlich tatkräftig bei seinen Plänen unterstützen. Unserem neuen Kapellmeister-Stellvertreter Roman Salvenmoser wünschen wir wieder viel Spaß beim aktiven Musizieren und daheim viel Freude an seinem doppelten Familienzuwachs.

Wir möchten uns für die Frühjahrskonzerte vor allem bei den fleißigen Barhelfern bedanken, die während den Konzerten den Ausschank übernahmen. Ein großer Dank geht auch an unseren Licht- und Tontechniker Stefan Wieser, der uns stets ins beste Licht rückt und natürlich an unseren Chronisten Gerold Rosenauer, der wie immer gekonnt und humorvoll durch das Programm führte.

1. Mai

Der erste Mai war für uns heuer wieder ein voller Erfolg. Pünktlich um 06.00 Uhr starteten wir schwungvoll mit Marschmusik durchs Dorf. Aufgeteilt in drei Gruppen (Dorf, Haberberg und Gasteig) überbrachten wir in der gesamten Gemeinde einen musikalischen Maigruß. Wir möchten uns ganz herzlich bei der gesamten Kirchdorfer Bevölkerung für die großzügigen Spenden bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an die unzähligen Verpflegungsstationen, die immer darauf achten, dass wir den ganzen Tag weder Durst noch Hunger leiden.



Leistungsabzeichen

Im Mai waren viele unserer Musikantinnen und Musikanten extra fleißig und haben die Prüfung für das Leistungsabzeichen abgelegt. Das Bronzene Leistungsabzeichen erhalten: [Carina Gruber](#) auf dem Tenorsaxophon, [Georg Seiwald](#) am Schlagwerk, [Manuela Ruiter](#) auf dem Flügelhorn und [Martin Ruiter](#) auf der Trompete. Das Silberne Leistungsabzeichen erhalten: [Sarah Schratzberger](#) auf dem Altsaxophon, [Lara Weiß](#) auf der Trompete, [Karin Wieser](#) und [Mirjam Bandler](#) auf der Klarinette. Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihren starken Leistungen.

Text: BMK Kirchs Dorf, Bilder: Roswitha Wörgötter (Koasabote), Gerold Rosenauer, BMK Kirchs Dorf

Von 28. Juni bis 30. August 2022 finden wieder jeden Dienstag um 20.00 Uhr
unsere Sommerkonzerte statt
und am 04. September ist unser traditionelles Ågru'n geplant.





Anfang Mai besuchten uns die Kirchdorfer Volksschulklassen in unserem Probelokal und bekamen einen Einblick in unser Vereinsleben. Ein großes Dankeschön geht an die Direktorin Andrea File-Moosburger, die uns diesen Tag ermöglichte und an alle Lehrerinnen für den reibungslosen und disziplinierten Ablauf.

Text & Bild: BMK Kirchdorf

Kirchdorfer Erfolge beim Tiroler Tischtenniscup 2022

Nach den beiden Vizemeistertiteln der 1. Mannschaft (in der Gebietsklasse Unterland) und der 3. Mannschaft (im Einsteigerbewerb) war der Tischtennisverein Raika Kirchdorf auch im Tiroler Cup erfolgreich im Einsatz.

In der Vorrunde erreichte das heimische Team in der starken Gruppe F mit TU Schwaz 1, SPG Wörgl/Hopfgarten 2 und SPG Völs/Zirl 1 mit zwei

Siegen und einer Niederlage den 2. Platz. Damit qualifizierten sich Wolfgang Schipflinger, Roberto Izzi, Stefan Bergmann, Thomas Stank, Michael und Gernot Schwaiger als einziges Gebietsklassenteam für die Finalrunde.

Hier trafen die Kirchdorfer Tischtennispieler auf Topmannschaften wie SU Kufstein 1, Turnerschaft Inns-

bruck 2, SV Reutte 1 und SPG Hall 1. Zwar ohne Sieg aber mit starken Leistungen gab es in der Endabrechnung schließlich unter 28 teilnehmenden Teams aus ganz Tirol den guten 16. Platz.



Die TT-Spieler vom TTV Raika Kirchdorf 1 und von der SPG UTV Hall 1 vor dem Cupspiel in Kirchdorf



Kapitän Wolfgang Schipflinger (li.) im Match gegen Josef Felderer (SPG Hall)



St. Bergmann, W. Schipflinger, M. Schwaiger und R. Izzi gegen SU Kufstein 1

Benefiz-Tischtennisturnier für Familien aus der Ukraine

Zum Saisonabschluss veranstaltete der TTV Raika Kirchdorf noch ein offenes Tischtennisturnier für Vereins- und Hobbyspieler. Der Reinerlös aus Nenngeldern, Buffeteinnahmen und Spenden wurde hilfsbedürftigen Familien aus der Ukraine gespendet, die derzeit im Bezirk Kitzbühel wohnen. Mitinitiator Timo Jobst hat mit seiner Familie und seinen Freunden viele Warenpreise für diese wohlthätige Veranstaltung gesammelt. Ihm gebührt ebenso großer Dank wie den Sponsoren und Preis Spendern für ihre Unterstützung. Der TTV Raika Kirchdorf bedankt sich aber auch bei den Helfern sowie bei allen TeilnehmerInnen und den vielen Zuschauern für die Konsumation und die freiwilligen Spenden beim 1. Kirchdorfer Benefiz-Tischtennisturnier.

Text: gs, Bilder: TTV Kirchdorf



Slalom Masters-Weltmeistertitel für Jürgen Guggenbichler

Überaus erfolgreich verlief die Wintersaison 2021/22 für die Masters-Schirennläufer Jürgen Guggenbichler und Stefan Aigner vom SV Erpfendorf. Bei vielen Schirennen im In- und Ausland standen die beiden Freunde auf dem Siegerpodest.



Masters-Slalomweltmeister Jürgen Guggenbichler und Stefan Aigner feierten im heurigen Winter zahlreiche Erfolge

Jürgen Guggenbichler krönte sich beim Saisonhöhepunkt, der Masters-Weltmeisterschaft in St. Moritz (Schweiz), in der Klasse A5 (50-54 Jahre) mit zwei perfekten Läufen zum Slalom-Weltmeister. Im letzten Winter eroberte er aber auch bei zahlreichen Weltcuprennen in Slowenien, Deutschland, Tschechien, Italien, Österreich sowie in der Schweiz und in der Slowakei Podestplätze. So feierte er im Slalom gleich sechs Siege und fuhr zwei Mal auf den zweiten Rang. Zwei Siege im Riesentorlauf und drei zweite Plätze runden seine starke Saisonbilanz ab. Mit diesen Ergebnissen landete der 51-Jährige in der FIS Masters Weltcup-Gesamtwertung in seiner Altersklasse auf dem hervorragenden zweiten Platz. Zudem gewann er bei den Deutschen Masters-Schimeisterschaften in Hochfügen die Slalomwertung in der Gästeklasse und holte sich bei der Österreichischen Meisterschaft im Slalom in St. Lamprecht/Stmk. die Silbermedaille.



Slalom-Weltmeister Jürgen Guggenbichler flott unterwegs im Flaggenwald

ÖM-Meistertitel für Stefan Aigner

Von diesen Staatsmeisterschaften kehrte sein Vereinskollege Stefan Aigner mit einer Goldmedaille in der Klasse B7 (60 – 65 Jahre) im Slalom in die Heimat zurück. Wegen einiger Verletzungen lief es für ihn jedoch in dieser Saison bei den Weltcuprennen nicht ganz nach Wunsch. Erfolge feierte er aber mit seinem zweiten Platz beim Slalom in Wittenburg (BRD) sowie mit dritten Plätzen beim Slalom in Bischofswiesen (BRD) und beim Super-G in Cerkno (Slowenien). In der Weltcup-Gesamtwertung landete Stefan Aigner in seiner Altersklasse unter 45 Platzierten auf dem 13. Platz.



Jürgen Guggenbichler (Mitte) bei der Siegerehrung der Master-WM in St. Moritz

Trainingsbedingungen waren perfekt

„Diese Leistungen waren aber nur möglich, weil wir die ganze Saison über am Lärchenhof-Skilift in Erpfendorf und auf der Waidringer Steinplatte Top-Trainingsbedingungen vorfanden. Dafür möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken“, erklärten Slalom-Masters-Weltmeister Jürgen Guggenbichler und Stefan Aigner, die nach dem anstrengenden aber erfolgreichen Winter jetzt eine verdiente Pause genießen können.

Text: gs, Bilder: Privat



Masters-Rennläufer Stefan Aigner beim Training am Lärchenhofhang

ANKÜNDIGUNGEN

ALPENVEREIN SEKTION WILDER KAISER

Bergmesse

Am Sonntag, den 26.06.2022,
auf der Jugendhütte Wildanger
im Kaiserbachtal um 13.00 Uhr.



BLUTSPENDEAKTION

Am Montag, den 27. Juni 2022
im Feuerwehrhaus Erpfendorf
von 15.00 bis 20.00 Uhr

BUNDESMUSIKKAPELLE KIRCHDORF

Sommerkonzerte

jeden Dienstag von 28. Juni bis 30. August 2022

um 20.00 Uhr beim Kirchdorfer Pavillon

Ägru'n

Unser traditionelles Fest
ist am **04. September** geplant



BUNDESMUSIKKAPELLE ERPFENDORF

Bezirksmusikfest des Musikbezirks St. Johann i. T.

vom 29. bis 31 Juli 2022 in Erpfendorf

unter dem Motto: „Mia ziachn oi Register“

(Details/Programm siehe im Innenteil der Zeitung)



SPERRMÜLL- UND ALTEISENAKTION FÜR HAUSHALTE

Am Dienstag, den 13. September 2022

von 14.00 – 19.00 Uhr

beim Fußballplatz Kirchdorf, in der Gasteiger Straße



BIBLIOTHEK ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 17 - 19 h

Donnerstag 15 - 17 h

Unser Redaktionsteam



Bettina Reiter
Ressort:
Redaktionsleitung,
Grafik, Vereine, KiGa
Kürzel: bR



Manuela Schwaiger
Ressort: Grafik,
Social Media
Kürzel: mS



Monika Steiner
Ressort: Standesfälle,
Jubiläen und Gemeinde
Kürzel: mST



Gernot Schwaiger
Ressort: Sport und
Vereine
Kürzel: gs



Christian Nothdurfter
Freier Mitarbeiter
Kürzel: chN



Michael Keuschnick
Ressort: Kultur,
Gemeindearchiv
Kürzel: mK



Goggola
Ressort: Immer unterwegs

E-Mails bitte an folgende Adresse senden:

zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at

Sonstige Post:

**Gemeindeamt Kirchdorf i. T.,
Dorfplatz 4**

**Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindezeitung
ist Ende August**

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Kaisergemeinde Aktiv - Gemeinde Kirchdorf in Tirol

Herstellung: Hutter Druck GmbH & Co. KG

Druck und Satzfehler, Textänderungen vorbehalten. Termine und Ankündigungen werden ohne Gewähr veröffentlicht, Bilder und Redaktionsmaterial eingeschlossen. Im Falle der Zusendung setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung (auch auf Facebook) voraus. Für den Inhalt und Bilder, übernommene Artikel von Privatpersonen, Firmen oder Vereinen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Artikel sollten unformatiert auf CD oder USB-Stick abgegeben werden. Alle Grafiken/Illustrationen - sofern ohne Quellenangabe - sind von Pixabay.



Da Goggola...

Gerüchteküche

(mit viel Augenzwinkern :-)

Neulich bin i mit vier Freind beim Stämmtisch gwes'n,
då hombs de letzte Ausgåb der Kaisergemeinde Aktiv gles'n.
Mit der Fråg, warum send vom Team fást oi dahi,
då muass' já guate Gründe geb'n dafi.
„Hm“, moant der eine, „ångeblich irgendwås mit der Zeit,
oba i glab já, dass d`Reiter as Arbeiten nimma gfreit.“
„Blödsinn“, såg der åndere, „des glab i nit,
dia homb sicha im Redaktionsteam a Riesengstritt.“
„Ah, geh weida“, moid se da Dritte, „den Grund woabß i,
dia schmeißn sicher weg'n der Datenschutzverordnung hi.“
„Na“, zischt der Vierte, „es Manda steht's já komplett auf da Soaf,
dia lassn's aus Altersgründen, dazoit ma se im Dorf.“
„Stimb, d`Reiter hát neierdings a Brille“, denkt da Eascht ganz laut,
„in de letzten Jáhr hát de já wirklich narrisch åbgebaut.“
„Exakt“, såg da Zwoat, „oa Salåtblattl is bei der sicha gnuag,
koa Wunder, dass de de Zeitung nimma datuat!“
„So a Topf'n“, reg se da Dritte auf, „i glab já g'wis,
„dass nâch oan Jáhrzehnt oifach de Luft heraus'n is!“
Der Vierte sinniert: „Tjá, mia foit leida a nix mehr ei,
oba a bisserl a Pepp zum Weiterverzoin soiat scho sei.
Weil nix is långweiliger, ois de Wahrheit an sich“,
- und plötzlich richten se oi Augen auf mich -
I, ois Goggola, soids vermutlich etza richt'n,
und möglichst Haarsträubendes bericht'n.
„Oiso“, såg i, und stoi meine Federn auf,
„fråg's es hoit direkt, dånn kemmand ma drauf!“
Åcht Augenpaare schaug'n mi u, ois war i von der ÖVP,
weil de tuat já a scho lång koana mehr versteh'.
„Spinnst etza“, fång der Easchte launig u,
„von an Gerücht hát ma doch viel mehr dafu!
Des kust von oan zum ånderen tråg'n,
und jeder tuat's a bissei ausgschmückt weidasåg'n.“
„Genau“, stimb eam das Zwoate zu,
„gred weascht sowieso, egal, wås i tua.“
„So ist es“, gib eam da Dritte nâch a pår Sekund'n recht,
„jeder vo ins versucht sei Best's, oba åndere redens hoit gern schlecht.“
Der Vierte im Bunde nickt und såg, eh scho mit glasige Aug'n,
„Vielleicht soid jeder a bisserl mehr auf sich soiba schaug'n.
Denn eigentlich is' doch egal, wås åndere mäch'n,
I kümmer mi já a um meine eigenen Sâch'n.“
„Guat“, moan i dånn, „und wås homma etz draus glearnt?
Richtig - das mia Menschen vui z'oft as Grås wåchsen heard.
Dabei sind die Gründe oft denkbar einfach ... oda decht spektakulår?
Weil i fråg mi scho lång: Wo hát mei Nâchbar bloß des teure Auto her?“
„Am End hát er wås geerbt“, überleg' da Vierte, „oba etz hoits enk fest,
håb's scho gheard, dass' mein Nâchbarn d' Frau boid verlässt ...?“

Bettina Reiter

